



# Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 11/20. Jahrgang · 30. November 2016



Foto: kjb

Plötzlich Winter: Am 8. November überraschte uns der Winterzauber, so wie hier im Schossiner Becken. Diese Winterpracht hielt nur eine Woche.



**TUV NORD Hauptuntersuchung**  
**Für alle eine runde Sache.**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo.-Do.:	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Schöbeln  
am Ausdröck Linkow  
Schöneweg 14  
Tel.: 0385 476 20 00  
www.tuv-nord.de



**AUTO  
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170  
[www.autoassmann.de](http://www.autoassmann.de)



**So kann der Winter kommen.  
Mit einer Webasto Standheizung.**





## 4-9 Amtliche Bekanntmachung



## 10 Bierprobe in der Amtsscheune



## 13 Geburtstagsgeschenke für...



## 19 Lesenacht mit Gruselparty

Redaktionsschluss: 12.12.2016

Anzeigenschluss: 12.12.2016

Nächste Ausgabe: 21.12.2016

### Redaktion:

Amt Stralendorf

#### Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29  
Fax: 0 38 69/76 00 60  
reiners@amt-stralendorf.de

#### Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

#### Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319  
delego.kappelar@t-online.de

#### Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325  
Handy: 01 71/7 40 65 35  
delego.eschrich@t-online.de

## Aus den Gemeinden

# Dümmer, wie es singt und lacht



**Dümmer.** Wie hervorragend schön das Echo der Bläsergruppe Dreilützow und der Gesang der Chorvereinigung Stralendorf vom Wald über die Wiese zurück schallte.

Nach der Begrüßung, bei herrlichem Sonnenschein, erklangen die Jagdhörner. Der Chor zusammen mit der Liedertafel Wittenburg bot allen Gästen einen Ohrenschaus. Mitsingen, mitschunkeln und klatschen ging wie automatisch.

Die Gemeinde Dümmer lobte das Engagement und Herzblut zum Ende des Programms und sprach jeweils Anerkennungen aus.

Anschließend haben die FF Walsmühlen, Herr Klemkow und Herr Matheis unseren Gaumen verwöhnt.

Nach einem kleinen Regenschauer ging es musikalisch in der Forstscheune humorvoll weiter. Es war eine gute Entscheidung das Herbstsingen unter freiem Himmel auf dem historischen Forst- hof vorzutragen. All den Mitwirkenden und Organisatoren sowie bei den ehrenamtlichen Sängern, Bläsern und Musizierenden, die uns solch einen schönen Nachmittag bereiteten, gilt mein Dankeschön.

Text / Foto: Anke Gräber - Bürgermeisterin



## Können Bauern zaubern?

Bauern arbeiten hart und zwar das ganze Jahr. Sie feiern auch gern. Wenn die Zeit dafür bleibt. Das sollen sie auch. Schon Herr Goethe philosophierte einst:

*„Tages Arbeit, abends Gäste!  
Saure Wochen, frohe Feste!  
Sei dein künftig Zauberwort.“*

Und seien wir mal ehrlich, der alte Geheimrat musste es ja wissen. Nun weiß ich nicht, welches Verhältnis der Dichter zu den Bauern seines Landes hatte. Kühe jedenfalls durften damals noch Milch geben. Und Johann W. hat sie bestimmt nicht verschmäht.

Mir träumte, der Dichturfürst in zünftigen Gewande aus seiner Zeit begab sich zu Pferde in die Stadt. Und es begehrte ihm nach einem kühlen Becher frischer Milch. Nun traf es sich aber, dass in seinem Beutel nur noch ein Pfennig lag, und er meinte, dass man dafür nicht mal einen Fingerhut füllen könne. Wie erstaunt war er jedoch, als ihm



Foto: Harry Hautumm (pixello)

ein Kaufmann für diesen einen Pfennig gleich drei Krüge frischer Milch reichte. Wie viel der Bauer nun von diesem kleinen Geld bekäme, wollte der Dichter wissen.

Und der Kaufmann sprach, der Bauer erhalte den zehnten Teil des Pfennigs. „Davon kann der Bauer leben?“, fragte Goethe sehr

erstaunt. „Was kümmerst mich“, entgegnete der Handelsmann, „zum Leben reiche es dem Landwirt sicher nicht, aber sparen könne er bestimmt davon!“

Ich erwachte aus meinem Traum, weil ich Durst hatte. Ich trank ein Glas Milch und schrieb meiner Frau eine SMS. Was man eigentlich

heute für einen Liter Milch bezahlt, wollte ich wissen. „Das merkst Du gar nicht an der Kasse“, ließ sie mich wissen.

Ich habe nun eben in einem Supermarkt angerufen. Was wäre, wenn die Bauern fast alle Kühe schlachten, wollte ich wissen. „Dann wird die Milch teurer“, meinte der Chef, „aber dafür würde das Rindfleisch ganz billig“, fügte er hämisch lachend hinzu!

„Sie haben wohl etwas gegen Bauern“, sagte ich böse. „Aber nein“, meinte der Händler. „Bauern sind doch unsere besten Kunden. Wir sind ja eine Landkaufhalle!“

Ich überlege, ob ich jetzt Vegetarier werden sollte. Aber nur, wenn ich das Grünfutter direkt beim Bauern kaufen kann! Die Handelsmänner werden mir langsam unheimlich! Und noch ein Gedanke kam mir, können Bauern eigentlich zaubern?

Text: Bauer Hellwig



„Meine Frau ist

eine außergewöhnliche Belastung“

Volker Meier mit Geschichten aus dem Leben

**Stralendorf.** Der Humorist Volker Meier aus Brunow sorgte am 9. November für ausgelassene Stim-

mung am Seniorennachmittag. Er trat verkleidet als Polizist, Feuerwehrmann, Jogger, Koch und Bräuti-

gam auf und brachte das Zwerchfell der Zuhörer mächtig ins Schwingen. Seine in Reimform vorgetragenen Rollen lösten ständig aufs Neue Lachen und herzlichen Beifall aus. So war es auch mit seiner Anfrage beim Finanzamt: „Meine Frau ist eine außergewöhnliche Belastung, und Sonderausgaben macht sie auch noch. Ich möchte sie gern absetzen. Sagen Sie mir bitte wo und wie.“

Der köstlichste Auftritt war jedoch zweifelsohne, als er im Standesamt erschien und sich mit sich selbst verheiratet ließ. Seine Begründung

war einleuchtend: „Ich gefalle mir. Ich streite mich nicht mit mir selbst.“ Und er fand sogar eine Lösung dafür, als der Standesbeamte sagte: „Jetzt dürfen Sie Ihre Braut küssen.“ Er zog aus seiner Jacke einen Spiegel und küsste sein Spiegelbild innig.

So vergingen anderthalb Stunden wie im Nu. Zum Abschluss bewies Volker Meier noch, dass er auch des Plattdeutschen mächtig ist. Alle Anwesenden waren mit dem Verlauf des Nachmittags sehr zufrieden.

Text / Foto: Jürgen Aurich



### PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp  
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

## Bürgerbüro geschlossen!

**Amt Stralendorf.** Am Freitag den 30.12.2016 bleibt das Bürgerbüro aus verwaltungstechnischen Gründen ganztägig geschlossen.

*Bierbrauer-Murken  
LVB*

**Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klein Rogahn am 27.10.2016 wurde die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Klein Rogahn gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.**

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2012 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.12.2016 bis 22.12.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

*Klein Rogahn, den 3.11.2016*

*gez. Michael Vollmerich  
Der Bürgermeister*

**Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klein Rogahn am 27.10.2016 wurde die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Klein Rogahn gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.**

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 01.12.2016 bis 22.12.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

*Klein Rogahn, den 3.11.2016*

*gez. Michael Vollmerich  
Der Bürgermeister*

**Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Wittenförden am 26.9.2016 wurde die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Wittenförden gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.**

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.12.2016 bis 22.12.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

*Wittenförden, den 29.9.2016*

*gez. Manfred Bosselmann  
Der Bürgermeister*

**Auf der Amtsausschusssitzung des Amtes Stralendorf am 10.10.2016 wurde die Jahresrechnung 2013 des Amtes Stralendorf gemäß §60 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. §144 Kommunalverfassung M-V festgestellt.**

Gleichzeitig wurde dem Amtsvorsteher gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. §144 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 und die Entlastung des Amtsvorstehers für das Jahr 2013 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.12.2016 bis 22.12.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

*Stralendorf, den 16.11.2016*

*gez. Manfred Bosselmann  
Der Amtsvorsteher*

## Kassenschluss 2016 beachten!

**Amt Stralendorf.** Alle Rechnungen und sonstigen Belege für die Amtskasse, die noch für 2016 verbucht werden sollen, müssen bis zum 12. Dezember 2016 in der Amtskasse vorliegen.

Zum gleichen Zeitpunkt sind auch alle Vorschüsse abzurechnen bzw. einzuzahlen. Bei Problemen mit der Einhaltung des Termins bitte vorab mit dem zuständigen Sachbearbeiter klären. Ich bitte dies unbedingt zu beachten.

*gez. Zerrenner  
Kassenleiterin*

**Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Holthusen am 22.9.2016 wurde die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Holthusen gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.**

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 und die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2013 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.12.2016 bis 22.12.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

*Holthusen, den 29.9.2016*

*gez. Marianne Facklam  
Die Bürgermeisterin*

**Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Warsaw am 20.10.2016 wurde die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Warsaw gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.**

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 und die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2013 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 01.12.2016 bis 22.12.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

*Warsow, den 24.11.2016*

*gez. Gisela Buller  
Die Bürgermeisterin*

**Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Zülow am 18.10.2016 wurde die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Zülow gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.**

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2013 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 01.12.2016 bis 22.12.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

*Zülow, den 16.11.2016*

*gez. Volker Schulz  
Der Bürgermeister*

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2012 für der **Gemeinde Klein Rogahn** kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2012 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Klein Rogahn, den 3.11.2016*

*gez. Michael Vollmerich  
Der Bürgermeister*

Das Ordnungsamt informiert:

## Der WINTER kommt Anlieger bei Schnee und Glätte gefordert

**Mieter und Hausbesitzer sind verpflichtet, sichere Nutzung der Gehwege zu ermöglichen**

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2013 für der **Gemeinde Klein Rogahn** kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2013 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Klein Rogahn, den 3.11.2016*

*gez. Michael Vollmerich  
Der Bürgermeister*

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2013 für das **Amt Stralendorf**, kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2013 das Amt mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Stralendorf, den 16.11.2016*

*gez. Manfred Bosselmann  
Der Amtsvorsteher*

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2013 für der **Gemeinde Holthusen** kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2013 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Holthusen, den 29.9.2016*

*gez. Marianne Facklam  
Der Bürgermeisterin*

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2013 für der **Gemeinde Warsaw** kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2013 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Warsow, den 24.11.2016*

*gez. Gisela Buller  
Der Bürgermeisterin*

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2013 für der **Gemeinde Wittenförden** kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2013 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Wittenförden, den 29.9.2016*

*gez. Manfred Bosselmann  
Der Bürgermeister*

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2013 für der **Gemeinde Zülow** kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2013 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

*Zülow, den 16.11.2016*

*gez. Volker Schulz  
Der Bürgermeister*

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Aus gegebenem Anlass möchten wir sie auf die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer hinweisen. Die Anlieger haben die Pflicht, an den Ortsstraßen für einen gefahrlosen Fußgängerverkehr entlang ihrer Grundstücke zu sorgen. Sie sind verpflichtet, auf den Gehwegen Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen. Diese Verpflichtung gilt entlang von bebauten und von unbebauten Grundstücken.

Gehwege sind in einer für den Fußgänger erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln zu streuen.

Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Eis und Schnee erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.

Schnee ist in der Zeit von 8 – 20 Uhr unverzüglich nach seinem Entstehen, nach 20 Uhr gefallener Schnee bis 8 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegfläche zu entfernen.

Glätte ist in der Zeit von 8 – 20 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20 Uhr entstandene Glätte bis 8 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen dabei nur abstumpfende Stoffe verwendet werden.

In der Gemeinde Wittenförden, ist Schnee bzw. Glätte in der Zeit von 7 – 20 Uhr unverzüglich nach dem Entstehen zu entfernen / beseitigen.

Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der

Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. **Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.**

Diese Reinigungspflicht wurde von den Gemeinden in Straßenreinigungssatzungen auf die Bürger übertragen. Auch wenn Fußwege teilweise mit gemeindeeigener Technik geräumt werden, ist kein Anlieger von seiner Räum- und Streupflicht befreit.

Trotz der Räum- und Streupflicht der Anlieger sind Passanten angehalten, der Witterungslage entsprechend aufmerksam zu sein.

Wir bitten um Verständnis, dass nach Schneefällen nicht alle Straßen, Wege und Plätze gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Der Einsatz des Winterdienstes erfolgt nach einem festgelegten Räum- und Streuplan unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung und der Gefahrstellen im Gemeindegebiet.

**Auch in diesem Winter bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge umsichtig zu parken. Der Räum- und Streudienst kann jedoch nur ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn die Straßen nicht zugeparkt sind und für das Räum- und Streufahrzeug ein ausreichend breiter Fahweg vorhanden ist. Unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabstandes wegen der Rutschgefahr wird eine Durchfahrtsbreite von 4,00 m benötigt.**

Die Räumfahrzeuge stehen oft vor Hindernissen, insbesondere in Nebenstraßen. Zugeparkte Straßen können nicht geräumt werden und stellen somit eine erhöhte Unfallgefahr dar. Kommt es zu Unfällen, bedeutet dies oftmals viel Ärger für alle Beteiligten. Parken Sie daher Ihre Kraftfahrzeuge möglichst auf den Stellplätzen und nicht auf der Fahrbahn. Gegenseitige Rücksichtnahme erleichtert dem Räumdienst in den frühen Morgenstunden die Arbeit und sichert Ihnen eine befahrbare Straße.

*Ihr Ordnungsamt*



**Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Antragsteller:

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)	
1	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht</b> (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)  <input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)  <input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Altersjubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/> <b>Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen</b> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgberechtigten)

**Widerspruch gegen Datenübermittlung**

Gemäß den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde des Amtes Stralendorf darauf hin, dass jede Person das Recht hat, in den folgenden Fällen der Weitergabe seiner Meldedaten zu widersprechen.

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag	9 – 14 Uhr
Dienstag	9 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 18 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

**Auszug aus dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

**§ 50**

**Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen**

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie 5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerbüro – Amt Stralendorf

# Bauleitplanung der Gemeinde Holthusen für das Haushaltsjahr 2016

**Betrifft: Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9 „Am Dorfplatz“ der Gemeinde Holthusen**

**hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 Abs. 3 BauG**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 15.11.2016 den Bebauungsplan Nr. 9 „Am Dorfplatz“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich südlich des Dorfplatzes und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch die Grundstücke Am Dorfplatz 5 bis 9 und Wiesenflächen,
- im Osten: durch Wiesenflächen,
- im Süden: durch Wiesenflächen,
- im Westen: durch Wiesenflächen und landwirtschaftliche Nutzflächen.

Die Plangeltungsbereichsgrenzen sind nachfolgendem Übersichtsplan zu entnehmen.

**Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.**

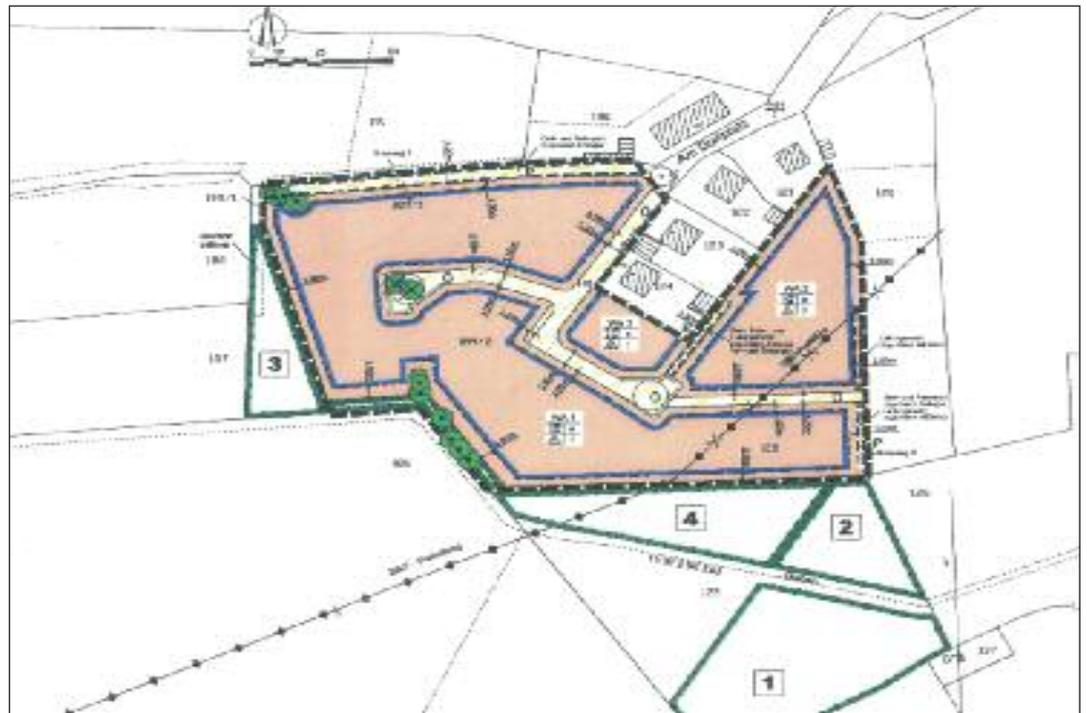
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr.9 „ Am Dorfplatz“ der Gemeinde Holthusen tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den Bebauungsplan Nr.9 „ Am Dorfplatz“ der Gemeinde Holthusen und die Begründung dazu, von diesem Tag an im Amt Stralendorf, Fachbereich III Baurecht; Bau, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Holthusen geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 KV M-V). Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Frist eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Holthusen geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.



Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Diamantenen Hochzeit** möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Ganz besonders bei unseren Kindern, Enkelkindern und Urenkeln, Herrn Pastor Scharbow, der Seniorengruppe, dem Team der Amtsgaststätte und Bauer Hellwig.

**Anita & Wilfried Gräber**

Stralendorf, November 2016



Holthusen, den 17.11.2016

(Siegel)

gez. Marianne Facklam  
Bürgermeisterin der Gemeinde Holthusen

# Haushaltssatzung der Gemeinde Warsaw

## für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.3.2016 und mit Genehmigung der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	707.000 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	675.200 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	31.800 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	31.800 EUR
die Einstellungen in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	8.000 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	39.800 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	673.300 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	602.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	70.700 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	276.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	310.600 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen	-34.100 EUR
aus Investitionstätigkeit auf	-34.100 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	51.600 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	88.200 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	-36.600 EUR
Finanzierungstätigkeit auf	-36.600 EUR

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 51.600 EUR

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 60.000,00 EUR

### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v. H
2. Gewerbesteuer auf	
	330 v. H

### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,075 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 1.782.164,67 EUR  
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.809.096,58 EUR  
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.836.232,76 EUR

Die Zahlen für die Jahresabschlüsse 2013 ff sind erst vorläufig, da aufgrund noch vorzunehmender Korrekturen, insbesondere bei den Abschreibungen, Veränderungen zu erwarten sind..

### § 8 Weitere Vorschriften

- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 50.000,00 EUR.
- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV ist ein Betrag von mehr als 25.000,00 EUR.
- Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.
- Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik M-V erklärt.
- Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
- Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern.
- Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
- Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Stellenplan wurde am 13.10.2016 erteilt. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Kreditaufnahme gem. § 2 wurde versagt.

Warsow, den 22.11.2016

(Siegel)

Gez. Buller  
Bürgermeisterin

### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 25.09.2016 angezeigt worden. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 13.10.2016 mit folgender Entscheidung bekannt gegeben:

- Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 51.600 EUR versagt.
- Dem nach § 55 KV M-V genehmigungspflichtigen Stellenplan der Gemeinde wird die Genehmigung erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 1.12.2016 bis 22.12.2016 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Heiko Krause**  
Malerfachbetrieb



---

Gartenweg 5  
19075 Pampow  
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82  
Mobil 01 72/3 91 54 04  
Maler-HK@web.de  
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art  
Fußbodenbeläge  
Fassadengestaltung  
Verkauf von Farben  
Versicherungsschäden

**Amt Stralendorf  
Der Amtsvorsteher  
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“**

**Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum  
„Adventsfest“ in der Gemeinde Holthusen**

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

**§ 1**

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Holthusen aus Anlass zum „Adventsfest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 27.11.2016 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

**§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 01.11.2016

  
Bosselmann  
Amtsvorsteher



## Aus den Gemeinden

### Kirchturmumbau hat begonnen

Mit schwerem Gerät haben die Bauarbeiten im Turmraum der Warsower Kirche begonnen. Der Boden wurde aufgenommen. Die Bodendenkmalpflege hat in die Tiefen des Bodens geschaut und interessante Dinge gefunden, z.B. Münzen aus drei verschiedenen Zeitepochen, Gebeine, alte Fundamente und Balken.

Der Künstlerwettbewerb zur Gestaltung der Fenster im neuen Turmraum wurde begonnen. Wenn die Anschlüsse alle in die Kirche verlegt sind, werden als nächstes die Unterböden hergestellt. Weihnachten wollen wir bereits wieder durch den Turm die Kirche betreten können. Dann können Sie einen ersten Eindruck erhalten, wie es einmal aussehen soll.

Mit den Fördermitteln aus dem EU – Programm LEADER („Liaison entre



actions de développement de l'économie rurale“ – „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) wird uns ein

großer Betrag, 280.000 EUR, zur Finanzierung zur Verfügung gestellt. Aber auch der Kirchenkreis Mecklenburg unterstützt das Bauvorhaben finanziell (mit 64.000 EUR aus der Stiftung „kirchliches Bauen in Mecklenburg“ und 185.000 EUR Patronatsmittel) und wir als Kirchengemeinde Gammelín – Warsow bringen unseren Eigenanteil bei. Und damit viele von Ihnen, denn wenn Sie für den Turmumbau gespendet haben, dann tragen Sie zur Umsetzung bei. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde beläuft sich auf 105.000 EUR, unter Anderem aus dem Erlös des Pfarrhausverkaufs und aus Ihren Spenden in den letzten Jahren. Seien Sie gespannt und wir hoffen, dass Sie auch weiterhin so fleißig spenden.

Text/Foto: Langer

## Aus den Gemeinden Dank an die Jagdgenossen

**Holthusen.** Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Holthusen hat mit einer wunderbaren Geste ihren Abschluss gefunden. Die Eigentümerversammlung hat die Jagdpacht nicht an die Eigentümer ausgezahlt, sondern den Vereinen der Gemeinde Holthusen gespendet.

Der Feuerwehrverein, der Sportverein und der Verein Landleben e.V. Holthusen haben jeweils 300,- EUR auf ihre Konten für ihre Vereinsarbeit überwiesen bekommen.

Die Gemeinde sagt „Danke für die noble Geste“ - es ist ein großer Beweis für das breite Engagement für unser Gemeinwesen.

Text: Marianne Facklam  
Bürgermeisterin

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in  
Lohnsteuersachen  
Spree & Havel  
Lohnsteuerhilfverein e.V.**

**Jürgen Hannemann  
Beratungsstellenleiter**

Beratungsstelle:  
Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
Telefon: 03 85/6 47 02 89  
hannemann@manyos.de

**HERBSTAKTION**

**Am sichersten.  
Teckentrup.**



**Basispaket ab UVP\*  
989€**

\*Gültig bis 31.12.2016, UVP inkl. MwSt., ohne Montage

Wir beraten Sie gern:  
**Gunter Müller**  
Garagentore & Antriebe  
Beratung - Verkauf - Montage

Am Sandberg 11  
19086 Peckatel  
Tel.: 03861 - 50 16 70  
Funk: 0172 - 43 35 566  
Fax: 03861 - 50 16 71  
info@gunter-mueller.de  
www.gunter-mueller.de

## Bierprobe in der Amtsscheune

Scheunendrescher war dem Deutschen Reinheitsgebot gewidmet

**Stralendorf.** Wie schmeckt eine Flasche Lübzer aus dem Jahre 2007, die Ex-Vizebürgermeister und Ex-Ortschronist Ralf Dombrowski wenige Tage vor dem jüngsten Stralendorfer Scheunendrescher vergangenen Freitag bei Aufräumarbeiten in einem dunklen Schrank in einem Stralendorfer Büro gefunden hatte? Wie sich während der aktuellen Ausgabe der beliebten ländlichen Talkshow herausstellte, gar nicht so schlecht – wenn auch das mittlere Haltbarkeitsdatum längst überschritten worden war. Trotzdem konnte man das Getränk immer noch unbesorgt und ohne Gesundheitsbedenken zu sich nehmen, wie die Experten des Abends einstimmig befanden. Zu den diesmal sogar sechs Gästen, die sich unter dem Motto „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ mit Scheunendrescher-Moderator Jürgen Seidel zum Thema 500 Jahre Deutsches Reinheitsgebot austauschten gehörten neben Frank Bierbrauer-Murken, dem Stralendorfer Amtschef, Detlef Projahn, der Geschäftsführer der Vereinsbrauerei Apolda und Präsident des Verbandes der Privaten Brauereien Deutschlands, Andreas Lietz von der Mecklenburgischen Brauerei Lübz, und Frank Lucas von der Inselbrauerei Rügen, der sich im vergangenen Jahr in Brasilien den Vize-Weltmeistertitel der Biersommeliers geholt hatte, sowie die beiden Rostocker Bierköniginnen der Jahrgänge 2015/16 und 2016/17, Sophie Kruse und Nicole Ockert.

**Viel Vergnügliches und Informatives zum Thema Bier und Craft Beer** In knapp zwei Scheunendrescher-Stunden erfuhren die rund 100 Gäste in der Stralendorfer Amtsscheune viel Vergnügliches und Informatives zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Gerstensaftes, zum Für und Wider des Deutschen Reinheitsgebotes vom



23. April 1516 und nicht zuletzt zu den wirtschaftlichen Hintergründen von Bierproduktion, Bierverkauf und dem Aufkommen des sogenannten Craft Beers, handwerklich und zumeist konzernunabhängig gebrautem Bier. So erläuterte zum Beispiel Detlef Projahn die Strategie seiner Brauerei, sich im regionalen Thüringer Markt zu behaupten und zugleich die großen Schwierigkeiten, neue Vertriebswege beispielsweise nach Mecklenburg-Vorpommern zu erschließen. Da es Apoldaer hier oben kaum zu kaufen gibt, hatte Projahn auch gleich mal ein paar seiner Sorten mitgebracht. Ähnlich hatten es natürlich auch die Botschafter der beiden anderen Brauereien, Lietz und Lucas, sowie die beiden Bierköniginnen gehalten, und so konnten die Besucher an diesem Abend ein reichhaltiges Sortiment sehr unterschiedlicher

Biere zu probieren – von Apoldaer Bockbier über Lübzer in verschiedenen Varianten bis zu Champagner-Bier von der größten deutschen Insel. Und der eine oder andere nahm auch gleich ein flüssiges Weihnachtsgeschenk mit nach Hause.

Außerdem mit nach Hause genommen werden konnten zum Beispiel der Klang zweier wunderbarer Musikstücke von Johann Sebastian Bach (gespielt von Pianist Dirk Hammerich und Saxofonist Ingolf Drabon), der als junger Mann auch eine Bieroper komponiert hatte, und der Geschmack von Bierspeisen wie einer Biergulaschsuppe vom Landgasthof „Am Amt“ sowie nicht zuletzt das Ende eines Irrtums. Denn wie Scheunendrescher-Moderator Jürgen Seidel seinen Gästen auf und vor der Bühne mit auf den

Heimweg gab, gebe es im Gegensatz zu dem bekannten Schlager von Paul Kuhn doch Bier auf Hawaii, sogar mehrere Brauereien wie die „Mehana Brewery Company“ und einige Bier-Pubs. Ein Urlaub ist im jüngsten US-Bundesstaat, dem „Aloha State“, ist also auch für Bierfreunde nicht mehr ausgeschlossen.

### Auch 2017 wieder mehrere Scheunendrescher geplant

Je nach ihrer finanziellen Lage im nächsten Jahr planen die Gemeinde Stralendorf und der Dorfverein 675 Jahre Stralendorf e.V. im Übrigen auch 2017 wieder mehrere „Scheunendrescher“. Spannende Themen dafür gibt es jedenfalls reichlich.

Text: jues.  
Fotos: Schröder



## Der kleine aber feine Adventmarkt Selbstgefertigtes lockte nach Wittenförden



**Wittenförden.** Zahlreiche Besucher fanden am 19. November bei schönem Herbstwetter den Weg ins Wittenfördener Gemeindehaus. Dort fand der mittlerweile wegen seiner Vielfalt und Qualität der angebotenen handwerklichen Produkte bekannte, vierte Adventsmarkt statt. Zahlreiche Künstler stellten ihre kreativen Arbeiten an weihnachtlich liebevoll dekorierten Ständen aus.

Wem nach dem Stöbern nach Süßem zumute war, der konnte sich leckeren selbst gebackenen Kuchen, oder wer es herzhaft wollte, eine Bratwurst schmecken lassen.

Text: dabu  
Foto: kjb

## Geschäftsnotiz

### Das Glück bleibt Pampowern erhalten

**Pampow.** Das Glück bleibt den Einwohnern von Pampow und Stralendorf auch künftig erhalten – zumindest das Glücksspiel. Denn mit der Übernahme des am 28. April 1998 eröffneten Papier- und Schreibwarengeschäftes von Christiane und Gerd Werner in Pampow übernimmt Franka Töpfer aus Stralendorf zum 1. Dezember dieses Jahres auch das Lottospielen.

Es sei übrigens gar nicht so leicht gewesen, einen Nachfolger für ihr Geschäft zu finden, berichtet Herr Werner. Es habe zwar viele Interessenten gegeben, auch sehr viele jüngere, aber von ihnen hätten wiederum viele gar nicht gewusst, was da auf einen zukommt. Viel Erfahrung im Verkauf hat dagegen die neue Inhaberin Franka Töpfer, die bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten selbstständig ist. Mancher hat die 44-jährige Verkäuferin mit Leib und Seele, wie sie von sich selbst sagt, vielleicht noch in der damaligen „Schweriner Schnitzelstube“ im Werderhof oder in der „Brezelbäckerei Ditsch“ im Schweriner SchlossparkCenter in guter Erinnerung. Bei der eigentlichen Nachfolge habe übrigens weder Familie Werner Frau Töpfer ausgesucht noch Frau Töpfer Familie Werner, sondern „wir haben uns gegenseitig gefunden“, so die neue Chefin des



Geschäftes mit der Adresse Ahornstraße 48. Nach mehreren Gesprächen sei klar gewesen, das werde so passen.

Für Familie Werner stellt sich die Vergangenheit im Rückblick insgesamt als erfolgreich dar. Zwar habe es auch schwere Momente gegeben. „Es war nicht alles leicht“, so Gerd Werner. „Aber der Spaß am Ganzen, der ist doch immer geblieben.“ Und der wird ihm noch ein bisschen erhalten bleiben. Denn um den nahtlosen Übergang des Geschäfts mit mehr als 1.200 Artikeln im Sortiment zu sichern, wird der 63-jährige Werner Frau Töpfer

noch eine gewisse Zeit im Laden unterstützen.

Im Übrigen kehrt Franka Töpfer mit der Übernahme des Pampower Papier- und Schreibwarengeschäfts in gewisser Weise an ihre biographisch-geographischen Wurzeln zurück – sie kommt nämlich ursprünglich aus Pampow, Ortsteil Bahnhof Holthusen. Bleibt nur noch die Frage, ob sich das Glücksspielen überhaupt lohnt. Familie Werner hat jedenfalls drei größere Lottogewinne miterlebt, darunter einmal 50.000 Euro und einmal einen VW Passat. Nach der Erfahrung von Herrn Werner gebe es pro Jahr im

Schnitt jeweils vier bis fünf Fünfer. Für die neue Ladeninhaberin ist Lotto ganz persönlich ein absoluter Glückfall, wisse sie doch, dass es sowohl in Pampow als auch in Stralendorf viele Kunden gibt, die Lotto spielen. Und die würden sich auch freuen, dass sie auch künftig dort jeden Mittwoch und Sonnabend spielen könnten. Die ultimativ erfolgreichen Lottozahlen aber wollte Frau Töpfer dem „Amtsblatt“-Reporter nicht verraten: „Die kann ich auch künftig leider nicht voraussagen. Da müssen Sie sich weiter auf ihr Glück verlassen“, betont sie. Irgendwie ist eben doch jeder seines eigenen Glückes Schmied. Selbst in Pampow.

Text/Foto: Jürgen Seidel

**ŠKODA**



**Service**

**Brüsewitz**  
**038874 / 41124**  
**[www.skodaservice.de](http://www.skodaservice.de)**

## Für den Einsatz gewappnet Amtswehrführer zog auf dem Feuerwehrball Bilanz

**Amt Stralendorf.** 14 Brandeinsätze, 3 Technische Hilfeleistungen und 3 Fehllarmer – so die Bilanz von Stralendorfs Amtswehrführer Thomas Brandenburg, die er auf dem diesjährigen Feuerwehrball zog.

Das Jahrestreffen der hiesigen Feuerwehrleute fand auch 2016 wieder im benachbarten Rastow statt. Amtswehrführer Brandenburg hatte am 29. Oktober zu dieser Zusammenkunft eingeladen, viele Kameradinnen und Kameraden und auch Bürgermeister und Gemeindevertreter sowie Amtsvorsteher Manfred Bosselmann selbst eilten herbei.

Wie in jedem Jahr gab es wieder eine Reihe an Auszeichnungen für die langjährige aktive Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr zu vergeben. (siehe Kasten)

Weiterhin verwies Thomas Brandenburg darauf, dass in Sachen Feuerwehrentechnik es in diesem Jahr einige Neuanschaffungen gab. Pampow und Wittenförden erhielten je ein neues Einsatzfahrzeug vom Typ HLF 20. „Dies erhöht natürlich den Einsatzwert und trägt dazu bei, dass mit einem solchen Fahrzeug ein großes Plus an Technik zum Einsatzort kommt“; so der Amtswehrführer in seinen Ausführungen. Pampow Wehr engagiert sich darüber hinaus auch überregional und erhielt vom Land ein Katastrophenschutzfahrzeug.

Stolz ist der Amtswehrführer auf das Erreichte in der Nachwuchsausbildung im Amtsbereich. Er dankte den Jugendwarten und Betreuern in den „Zwergen-Gruppen“, einige von ihnen haben die höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr erhalten.

Auf dem Amtsausscheid 2016 erhielt die Parumer Brandschutztruppe den Wanderpokal zum dritten Mal in Folge und darf diesen nun dauerhaft ihr Eigen nennen. Ein Beweis mehr dafür, dass auch kleinere Wehren eine sehr gute Ausbildung durchführen und gute



Auch Janett Rieß (Bildmitte) erhielt aus den Händen der Amtswehrführung eine Anerkennung.

Ergebnisse bei Leistungsvergleichen zeigen. Kritik durch die Amtswehrführung wurde laut in Richtung der Wehren, die in diesem Jahr nicht am Amtsausscheid teilnahmen. Hier wünscht man sich in 2017 wieder mehr Beteiligung.

„Einsatzbereit waren vor allem unsere ehemaligen Wehrführer“, betonte Thomas Brandenburg und richtete seinen Dank an die Ehrenabteilung. Sie alle haben maßgeblich zum Gelingen des Amtsausscheides beigetragen. Ihre Erfahrungen als Kampfrichter sind auch künftig gefragt.

Beim Thema Geld wünscht sich Stralendorfs Amtswehrführer für 2017 die Realisierung eines Führungsfahrzeuges für den Einsatzfall. So wie es in der Feuerwehr-

dienstvorschrift vorgeschrieben ist. Ideen gibt es dazu in den Gemeinden. „Bedarf es nunmehr der praktischen Umsetzung“, sagt Brandenburg im Gespräch.

Bevor das abendliche Büfett eröffnet wurde, erhielten die 15 Ausge-

zeichneten ihre Urkunden und die Anerkennung durch Amtswehrführer Thomas Brandenburg und Amtsvorsteher Manfred Bosselmann.

Text: Reiners / Brandenburg  
Fotos: Burmeister

### Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:

#### Ehrung für 10jährige Mitgliedschaft

Rainer Wormuth – FF Walsmühlen	Hagen Kroschke – FF Rogahn
Bange Christin – FF Rogahn	Chayenne-Luisa Koch – FF Stralendorf
Hannes Bark – FF Pampow	Dörte Wignanek – FF Pampow
Christian Lüß – FF Schossin	Martin Lüß – FF Schossin
Annika Reichenberg – FF Warsow	Anne Klawonn – FF Wittenförden
Dieter Eichler – FF Wittenförden	Michael Jäger – FF Wittenförden

#### Ehrung für 25jährige Mitgliedschaft

Janett Rieß – FF Walsmühlen	Roswitha Powitz – FF Parum
Jan Damjonat – FF Stralendorf	

Komplett Bad-Sanierung  
alles aus einer Hand



Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850  
Fax 03865 291851

Bauelemente  
Verkauf und Montage  
Baumontage aller Art  
Montage-Service  
Trockenbau

**RENÉ FACKLAM**

Funk 0172 3130637  
E-Mail: renefacklam@aol.com

**D. Leonhard  
Kfz.-Meisterbetrieb**

**Unsere Leistungen für Sie:**

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose  
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung  
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.  
Autoglas-Service

**Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow**  
**Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93**

## Geburtstagsgeschenke für kleine Brandschützer



Präsentation ist alles: Unterstützung der Muttis von der Kinderfeuerwehr beim Kuchenbasar: Martina Dührant, Ruben Dührant, Marvin Dührant, Friedrich Serien, Katrin Serien sowie Nadine Krull v.l.n.r.

**Wittenförden.** Zum Geburtstag bekommt eigentlich der Jubilar Geschenke. So nicht im September 2016 in Wittenförden. Hier feierte die Filiale des schwarz-gelben Discounters seinen 26. Geburtstag und die „Geldpräsent“ kommen den Kindern der Kinder- und Jugendfeuerwehr Wittenförden zugute. Bereits im vergangenen Jahr wurden an diesem Tag ein Kuchenbasar, die Flaschenbonaktion sowie eine Tauschbörse für Sammelkarten erfolgreich zugunsten der Kindertagesstätten Wittenförden und Grambow durchgeführt. In diesem Jahr sollte der gespendete Flaschenbon

für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Wittenförden an der Kasse in die Spendenbox gelangen. Um die Spendenbereitschaft zu erhöhen, backten die Muttis und Vatis der Kinder- und Jugendfeuerwehr fleißig Kuchen. Auch die Mitarbeiterinnen des Discounters lieferten mehrere Backwerke. Der dorfansässige Bäcker konnte zum Spenden eines riesigen Kuchenbleches gewonnen werden. Letztlich waren mehr als 20 verschiedene Kuchen im Angebot. Das Interesse war riesig. Innerhalb von 4 Stunden wurden fast alle Kuchen verschenkt. Denn nicht der Kuchen

brachte den Preis, sondern jedes Leckermäulchen konnte selbst einen Betrag wählen und in die Spendenbox werfen. Von dem gespendeten Geld möchten die Kinderwartin Ann-Catrin Michael und der Jugendwart Patrick Vatter den Kindern der Kinderfeuerwehr Bekleidung besorgen. „Wichtig für unsere Kids ist es, bei der Ausbildung geschützt angezogen zu sein. Aber auch wenn sie bei Veranstaltungen wie dem Amtsausscheid und zum Oster- und Herbstfeuer als eine Gruppe erkennbar sind“, so Ann-Catrin im Gespräch. „Wir sind dem Discounter sehr

dankbar für die Gelegenheit und die Unterstützung diese Aktion durchführen zu können“, ergänzt Patrick Vatter seine Kameradin. Insgesamt war dieser Tag sehr erfolgreich. Denn hinzu kam ein 25. Firmenjubiläum einer Firma im Ort. Auch hier konnte zugunsten der Kinder- und Jugendfeuerwehr Wittenförden gespendet werden. „Vielen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützen“, bedanken sich Ann-Catrin Michael und Patrick Vatter abschließend.

Text/Foto: FF Wittenförden



**Frisch-Ei-Handel S. Droßel.**  
Tel. 03861/2041  
Hamburger Frachtweg 8, 19079 Banzkow

Geöffnet: Mo. - Mi. von 8 - 16 Uhr, Do. von 8 - 18 Uhr, Fr. von 8 - 16.30 Uhr

**Öffnungszeiten vor Weihnachten:**  
Mo. (19.12.) bis Fr. (23.12.2016) 8 - 18 Uhr geöffnet



**WeihnachtSENTEN!**  
**Verkauf und Bestellung**  
**ab sofort möglich!**



Mecklenburger Energie Center - Kopsicker GmbH

MEC-Ko

Energie-Info  
☎ 0385/64 64 60  
[www.mec-ko.de](http://www.mec-ko.de)





Erdgas Heizöl Strom

Jetzt Angebot anfordern  
für **Erdgas** & **Strom**

www.mec-ko.de · info@mec-ko.de

## Mehr als nur Pappmaché Ludwigsluster Schloss in neuem Glanz

**Holthusen.** Wieder auf sprichwörtlicher Schlössertour waren 40 ältere Einwohner der Gemeinde Holthusen. Die Gemeinde hatte zur Ausflugstour nach Ludwigslust eingeladen. Dort konnten die frisch restaurierten Räume im ehemals großzügigen Schloss unter fachkundiger Führung besichtigt werden.

Dazu führen wir nach Wöbbelin und wurden dort im Restaurant „Himmel und Erde“ auf dem „Hof Denissen“ willkommen geheißen. Wunder schön gedeckte Kaffeetische machten den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis. Ein Rundgang durch den Hofladen rundete den gelungenen Nachmittag ab.

Alle Mitfahrer waren sich einig, dass der Rundgang sehr interessant war und uns mit der Landesgeschichte etwas vertrauter machte.

Derzeit planen die Verantwortlichen schon für 2017.

Text: Marianne Facklam

Zu einem zünftigen Ausflug gehört natürlich auch eine Kaffeetafel.

## Vorweihnachtliches Lesecafé



**Stralendorf.** Fünf weihnachtliche Geschichten bildeten den Inhalt des letzten Lesecafés im Jahre 2016, die erste vorgetragen von Bärbel Jopp, der Bibliothekarin der Dorf- und Schulbibliothek, die folgenden vier von der bekannten Buchautorin Dagmar Buschhauer aus Schossin.

nachten in einem Seniorenheim erlebte, sich aus dem Gemeinschaftsraum davonstahl, um sich in ihrem Ohrensessel, dem einzigen persönlichen Gegenstand aus ihrem früheren Haus, alte Fotos anzusehen, wobei sie dabei ihr Leben aushauchte.

Die erste Geschichte stand unter dem Titel „Weihnachten, als ich klein war“ und hatte sich zum Ziel gestellt, den vorwiegend jüngeren Lesern und Hörern aufzuzeigen, wie die schwere Weihnachtszeit 1946 von armen Kindern erlebt wurde. Davon zeugen Sätze wie „Ich hatte immer Hunger“ oder „Männer kannte ich nicht“. Die waren ja im Krieg gefallen oder noch in Gefangenschaft. Als Weihnachtsbraten gab es Dachs, den der Förster der Familie geschenkt hatte. Detailliert wurde in der Erzählung beschrieben, wie sich Mutter und Kinder abmühten, um doch noch ein Weihnachtsfest vorzubereiten, das sich von der Not des Alltags abhob. In der Diskussion wurde hervorgehoben, wie man das Thema „Diebstahl aus Not“ in Schulklassen besprechen sollte. In der ersten Weihnachtsgeschichte von Dagmar Buschhauer wurde ein sehr ernstes Thema angesprochen, die Einsamkeit einer Seniorin, die Weih-

Die folgenden drei Weihnachtsgeschichten von D. Buschhauer waren ganz in ihrem auf Kinder abgestimmten Stil geschrieben, den sie auf ihren jährlichen Weihnachtskarten verwendet, sehr anschaulich, bild- und märchenhaft und sehr anrührend. Eine Geschichte beschrieb einen kleinen Knaben, der durch Mitschüler ins Zweifeln gebracht worden war, ob es überhaupt Nikolaus und Knecht Ruprecht gibt. In der nächsten Geschichte halfen Zwerge dem Nikolaus, noch rechtzeitig alle Pakete auf dem Schlitten zu verstauen, und die letzte bezaubernde Geschichte, die bereits letztes Jahr vor Weihnachten im Amtsblatt veröffentlicht wurde, erzählte von einem hilfsbereiten, herzensguten Geigenbauer, der seine beste Geige zur Verfügung stellte, damit das himmlische Weihnachtskonzert gerettet werden konnte.

Text: Jürgen Aurich / Foto: kjb

## Regional

### Koordinationsstelle unterstützt bei Nachfolge

**Regional.** Als Koordinatoren sind Knut Jahnke und Manja Jonas die Gesichter des Projektes „Unternehmensnachfolge in M-V“. Beide bringen Erfahrungen im Bereich der Nachfolge mit. Teamleiter Jahnke begleitete viele Jahre als Kundenberater einer Genossenschaftsbank Unternehmen in Finanzierungs- und Nachfolgefragen. Jonas hat den Prozess der Unternehmensübergabe bereits selbst erfolgreich durchlebt und kennt Hürden sowie Herausforderungen. Seit dem Frühjahr dieses Jahres sind beide im Auftrag der Bürgerschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern als Ansprechpartner für UnternehmerInnen und potenzielle GründerInnen im

Land unterwegs. Sie wollen ein größeres Bewusstsein für die Nachfolgethematik schaffen, denn eine kürzlich durchgeführte Umfrage der Koordinationsstelle ergab, dass UnternehmerInnen den Umfang einer geregelten Unternehmensübergabe noch nicht recht wahrnehmen. Neben der Sensibilisierung kommen aber auch der Information und Begleitung im Nachfolgeprozess große Bedeutung zu. Näheres über das Leistungsspektrum der Koordinationsstelle sowie Veranstaltungshinweise und die Umfrageergebnisse gibt es unter [www.unternehmensnachfolge-in-mv.de](http://www.unternehmensnachfolge-in-mv.de).



**Physiotherapie**  
Christin Lüdke

**WIR SIND UMGEZOGEN!**

Wir freuen Sie ab dem 28.11.2016 in unserer neuen Praxis in der **Buchenstraße 3 in Pampow** begrüßen zu dürfen.

Physiotherapie C. Lüdke | Tel.: 03865/8415522 o. 0162/8526408 | Mo - Do: 7.00 - 19.00 Uhr  
Buchenstr. 3 | Fax: 03865/8445523 | Fr.: 7.00 - 13.00 Uhr  
13075 Pampow | E-Mail: [pryio.luedke@web.de](mailto:pryio.luedke@web.de) | und nach Vereinbarung



Foto: Andrea Damm (pixello)

## Mehrgenerationen Park nimmt Formen an



Für den nächsten Arbeitseinsatz wünscht man sich noch weitere fleißige Hände, die Freude an der Gestaltung des Parks haben

**Wittenförden.** Der erste Arbeitseinsatz freiwilliger Helfer am neu entstehenden Mehrgenerationen Park in Wittenförden direkt vor der Grundschule wurde unter fachkundiger Beratung der Gartenplanerin Frau Dr. Andrea Spaethe am 29. Oktober durchgeführt.

Dank des Engagements der freiwilligen Helfer, die den Anweisungen und Anregungen von Frau Dr. Spaethe bereitwillig folgten und mit zum Teil eigenen mitgebrachten Arbeitsgeräten zur Tat schritten, könnten durch diesen Einsatz überschlägig Erstellungskosten von mehreren tausend Euro eingespart worden sein.

Manchem Spaziergänger wird vor allem die rustikale Bauweise mit Naturmaterial aufgefallen sein. Entstanden sind bereits ein Wasserlauf mit Schwengelpumpe sowie Balancierbalken und eine Holzbrücke. Die Bepflanzung der Wildblumenwiese ist für das kommende

Frühjahr avisiert. Der 1. Bauabschnitt der Parkanlage hat nach seiner Fertigstellung voraussichtlich im Frühjahr 2017 eine Fläche von 2.500 Quadratmetern.

Kurz darauf beginnt die Fortsetzung der Arbeiten im 2. Bauabschnitt, dieser reicht dann bis kurz vor die Wohnbebauung in der Bönebütteler Straße. Hier entstehen laut Plan eine Picknickwiese, ein Trimm-dich Pfade und Spielflächen zur kreativen Freizeitbetätigung.

Für weitere Arbeitseinsätze im nächsten Jahr werden ständig weitere freiwillige Hilfskräfte gesucht, die sich unter der Telefonnummer der Schule Wittenförden 0385/6470226 bzw. per E-Mail über die Kontaktdaten der Web-Site: [www.wittenfoerden.de](http://www.wittenfoerden.de) anmelden können.

Text: Eberhardt / Reiners  
Foto: privat

**Suchen dringend engagierte und zuverlässige Hilfe (vorwiegend Vormittags)**

**HOTEL**

**1- und 2 - Bettzimmer, Junior-Suite mit 3 Betten**  
(kostenlos W-Lan u. Parkplatz)

**Ausrichtung von Feiern in unseren Räumen**  
(Ihre Gäste können dann für 18,- € pro Person übernachten)



**KA & KA**

Schweriner Str. 15 - 19075 Warsow - Tel. 038859/5120  
[www.kaundka-hotel.de](http://www.kaundka-hotel.de)

**Treppenlifte für jede Treppenart!**

- ganz in Ihrer Nähe
- Beratung kostenlos & individuell
- 4.000,00 € Zuschüsse möglich
- Zuschüsse auch über LFI-MV
- kurze Lieferzeiten
- 24h Service

**mobil**

Rufen Sie an: **03869 782970**

Besuchen Sie uns auch auf: [www.elektromobile-hh.de](http://www.elektromobile-hh.de)



**RAINER OLDENBURG**  
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow  
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508  
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: [rainer.oldenburg@gmx.de](mailto:rainer.oldenburg@gmx.de)

★ ★ ★ **Casilino**®

**HOTEL SCHWERINER TOR**

**RESTAURANT STEAKS & MORE**

Ihr Partner für Tagungen, Familienfeiern & Firmenevents

**02.12. 18 Uhr**

**NEUERÖFFNUNG**

Jeden **MITTWOC**  
Spare Ribs satt  
nur **12,50 Euro**

Jeden **FREITAG**  
Schnitzeltag  
**2,00 € Rabatt**

Jeden **SONNTAG**  
Brunch 11-15 Uhr  
nur **12,50 Euro**

**Gutschein: Zwei Essen zum Preis von Einem**  
gültig bis 30.12.2016

Schweriner Straße 39 | 19075 Pampow

## Jan Konietzka Malermeister/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermeister mit  
30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de  
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361

## Hausmeisterservice

*Alles rund ums Haus und Kleintransporte*

Jens Kraft

Dorfstraße 6 · 19075 Mühlenbeck  
Tel. 0172 9 23 57 32

[www.dachdeckerel-gross.de](http://www.dachdeckerel-gross.de)

Stehfalztechnik  
Steil- und Flachdach  
Fassadenbekleidung  
Zimmererarbeiten  
Carport · Holzterrassen  
Schnellservice bei Schäden



Schossiner Weg 9b · 19073 Dümmer OT Walsmühlen  
Tel.: 03869 / 59 99 291 · Fax: 59 99 292 · Mobil: 0173 / 233 76 98

„Bauelemente  
rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

**Rollladen zum  
nachträglichen Einbau**

*Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz,  
Einbruch- und Sichtschutz*

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn  
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



# MOHS

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

19073 STRALENDORF  
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770  
TELEFAX (03869) 780788  
MOBIL (0174) 9921990  
E-MAIL [INFO@PARTY-MOHS.DE](mailto:INFO@PARTY-MOHS.DE)



[WWW.PARTY-MOHS.DE](http://WWW.PARTY-MOHS.DE)

Aus den Gemeinden

## Kinder stöberten im Rondell



**Pampow.** Im Oktober konnte dank der örtlichen Bürgerstiftung Pampow ein DVD-Rondell für die Pampower Bibliothek angeschafft werden. Veronika Degel, Mitarbeiterin der Gemeinde Pampow und tätig in der Bibliothek Pampow, sagt im Namen aller Nutzer herzlichen Dank. Die Zweitklässler – Kinder aus dem Hortbereich „Kunterbunt“ der Grundschule Pampow, werden mittwochs 13 Uhr von ihr abgeholt, können in der Bibliothek Bücher, DVDs und CDs austauschen und werden wieder zurück in den Hortbereich begleitet. Sie erkundeten gleich als erste die DVDs im Rondell und wurden schnell fündig. Auch im Rahmen der Angebote der Vollen Halbtagschule der Grundschule können die Kinder, in Absprache mit den Lehrern, das vielfältige Angebot der Bibliothek nutzen. Notwendig ist dafür nur ein-

malig die kostenlose Registrierung durch die Eltern in der Bibliothek. Während der Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 14 Uhr, Dienstag 12.30 bis 17.30 Uhr und Donnerstag 10 bis 15 Uhr können Groß und Klein das Angebot nutzen. Wer mit seinen DVDs, die Zuhause nicht mehr angesehen werden, anderen eine Freude machen möchte, kann diese gern in der Bibliothek abgeben, denn das leicht dreh- und verschiebbare Rondell bietet noch viel Platz. Das gilt natürlich auch für Bücher und CDs. Der Lesezirkel lädt regelmäßig über den Pampower Kurier ein und findet in der Regel einmal im Monat statt. Die Bürgerstiftung Pampow freut sich über Ihre Hinweise für förderungswürdige Projekte und dankt den Bürgern für die bisherige Unterstützung.

Text / Foto: Claudia Lösel

## Großer Fischverkauf

Frischfisch, Naturkarpfen und Räucherwaren  
Weihnachten und Silvester

Auf unserem Fischereihof Wismar (Gröningsgarten) und Frauenmark

Öffnungszeiten zu den Feiertagen vom 19.12. - 31.12.2016

Mo., 19.12.	von 8 bis 16 Uhr
Di. bis Fr.	von 8 bis 16 Uhr
Sa., 24.12. / 31.12.	von 8 bis 12 Uhr

Auf unserem Fischereihof Dümmer und Godern, sowie an der Tankstelle Leezen

Öffnungszeiten zu den Festtagen

Fr., 23.12. / 30.12.	von 8 bis 16 Uhr
Sa., 24.12. / 31.12.	von 8 bis 12 Uhr



*So frisch und gut wie  
unser Mecklenburg.*

**BIMES**

Binnenfischerei GmbH  
Tel.: 03 87 23 / 88 97 90  
[info@bimes.de](mailto:info@bimes.de)

Allen ein Frohes Fest und alles Gute fürs neue Jahr!

## Neuigkeiten von FIN



Es gab auch 2016 viele Aktivitäten des FamilienInformationsNetzwerkes FIN in unserem Landkreis z. B.

- eine neue Broschüre für alle werdenden Eltern (erhältlich in den Schwangerschaftsberatungsstellen oder online auf unserer Homepage)
- viele Beratungsgespräche mit werdenden Eltern oder jungen Mamas und Papas
- neue Krabbelgruppenangebote
- viele Gespräche vor Ort und in den verschiedensten Gremien
- FIN-Regional-Runden zum Thema „Trauma“
- Weiterbildungen und ein Fachtag zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ für alle, die mit Familien arbeiten

**FIN nun auch mobil unterwegs**  
Es gibt ab sofort ein neues Angebot!

Wir wollen mobil unterwegs sein und mit Rat und Tat – also vielen Informationen, Materialien und Antworten auf Fragen von Eltern – in der Region präsent sein. Liebe Eltern, liebe Kitas, liebe Gemeinden – wie können wir unsere Touren planen?

Vielleicht planen Sie für 2017 in Ihrer Einrichtung einen Tag der offenen Tür, einen Projekttag oder thematischen Familientag – auch dazu können wir gern einen Beitrag leisten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir finden bestimmt einen passenden Termin. Erste Anmeldungen liegen schon vor. Hier die Kontaktdaten für Ihre Ideen

oder Interessen an **FIN mobil:**

**Sozialraumkoordinatorin Süd u. West**  
Evamarie Menz-Georgi  
03874 47205  
ludwiglust@profamilia.de

**Netzwerkkordinatorin Frühe Hilfen**  
Uta Eichel  
03871 722-5199  
uta.eichel@kreis-lup.de

Wir sagen allen ein herzliches DANKE-SCHÖN, die unsere Netzwerkarbeit lebendig und vielfältig gestalten helfen. Für die Adventszeit wünschen wir fröhliche Stunden im Kreise der Familien. Verbringen Sie harmonische Weihnachtstage und bleiben Sie gesund! Wir sind natürlich auch im kommenden Jahr aktiv für werdende Eltern, Familien mit kleinen Kindern und alle Akteure, die für Familien da sind. 2017 steht das Thema „Sucht“ im Mittelpunkt verschiedener Angebote. Wir freuen uns auf viele Begegnungen sowie auf neue Interessierte und auf neue Ideen.

Schauen Sie auf [www.kreis-lup.de/fin](http://www.kreis-lup.de/fin), nehmen Sie gern Kontakt auf.

**Text: Uta Eichel**  
Netzwerkkordinatorin Frühe Hilfen

Das Familien-Informations-Netzwerk FIN wird im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## Besuch beim „Alten Fritz“



Rundgang durch den Schlosspark von Sanssouci

**Amt Stralendorf.** Der Arbeitskreis ehemaliger Wehrführer aus den Wehren des Amtes Stralendorf pflegt seit über fünf Jahren das kameradschaftliche Zusammensein.

Dazu treffen wir uns mehrmals im Jahr, und Ende Oktober dieses Jahres besuchten wir die brandenburgische Landeshauptstadt Potsdam.

Das Tagesprogramm war gut organisiert, so dass auch wieder viel geklönt werden konnte. Wir besichtigten das berühmte Schloss Sanssouci, dass im 18. Jahrhundert von Friedrich dem Großen errichtet wurde und unter Friedrich Wilhelm IV, dem berühmten „Alten Fritz“ erweitert wurde. Zum Abschluss des Rundgangs besuchten die Mitfahrer auch die Grabstätte vor dem Schloss.

Ein Spaziergang in dem herbstlichen Park rundete den Vormittag ab. Danach trafen wir uns im Krongut

Bornstedt zum zünftigen Mittag nach brandenburger Art. Frisch gestärkt ging es mit einem historischen Dampfer auf die zahlreichen Potsdamer Seen zur Schlössertour auf der wir einen Blick auf das Schloss Charlottenhof, das Marmor-Palais, das Schloss Glienicke und das Schloss Babelsberg werfen konnten.

Dabei fuhren wir auch durch die berühmte Glienicker Brücke, die in der Zeit des „kalten Krieges“ zum Agentenaustausch diente. Viele von uns kannten das Bauwerk nur aus Filmen und Bildern. Imposant war auch das Dampfschiff, mit dem wir fuhren, denn es wurde tatsächlich noch mit Kohle befeuert. Auch die Heimfahrt war wieder sehr unterhaltsam und die ersten Fragen nach den nächsten Aktivitäten wurden gestellt.

**Text: Werner Schlegel**  
**Foto: Marianne Facklam**

### Friseur & Kosmetik bei Ihnen zu Hause



**haarmonie**  
jennylorenz  
Friseurmeisterin



19073 Dümmer OT Parum • Tel.: 0172/30 76 450

**DAS CAMP IN SCHWERIN**  
VERMIETUNG & VERPACHTUNG

RÄUMLICHKEITEN FÜR ALLE GELEGENHEITEN

E-MAIL: [CAMP@FN.DE](mailto:CAMP@FN.DE)  
0385 5213755  
0162 7478643

19061 SCHWERIN  
WERKSTR. 114

**NATURO BODENBELÄGE®**  
einfach schöne Böden...

Sebastian Dahl & René Hartmann

**panDOMO®**  
**DRÜSEDAU**  
Kellerwald DIELEN & PARKETT

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di Baustelle, Mi 10 - 15 Uhr, Do, Fr 10 - 18 Uhr

Bürgermeister-Bade-Platz 2, 19055 Schwerin  
Tel.: 0385 - 561117, Mobil: 0172 - 9350798  
[info@naturo-schwerin.de](mailto:info@naturo-schwerin.de) | [www.naturo-schwerin.de](http://www.naturo-schwerin.de)

# Rogahner verteidigten Titel



**Stralendorf./Amtssporthalle.** Am 12. November fand nach dreijähriger Pause wieder das Volleyballturnier der Feuerwehren des Amtes Stralendorf statt. 5 Mannschaften nahmen daran teil. Das erste Spiel zwischen Holthusen und Wittenförden war schon ein spannender Einstieg. Ganz knapp gewann dies Holthusen. Jede Mannschaft spielte gegen jede, so dass die Spannung bis zum letzten Spiel anhielt.



zum dritten Mal erhielt. Gefolgt von der Feuerwehr Holthusen, Walsmühlen, Wittenförden und der Feuerwehr Stralendorf, die mit den meisten Frauen vertreten war. Das Turnier soll nun wieder jährlich stattfinden, so waren sich alle einig.

Wir bedanken uns auch bei dem Organisator Steffen Leu von der Freiwilligen Feuerwehr Rogahn. Er organisierte das Turnier, mobilisierte Helfer und moderierte geschickt den sportlichen Ausscheid.

Den Titel verteidigte die Feuerwehr Rogahn, die nun den Wanderpokal

*Text: Bange  
Foto: Szymoniak*

*Ihr Dach in guten Händen!* 

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

**NEU: Dach-Wartungsvertrag >>>> Schließen Sie ab!**

 **03860- 50 18 81**



Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Am Pinnower See 3  www.ddmhuettenrauch.de  
19065 Pinnow OT Godern ddmhuettenrauch@t-online.de



## Wittenfördener Handwerksmarkt 2017

Anlässlich der Wittenfördener 200-Jahrfeier findet am 15.07.2017 ein Handwerksmarkt statt. Interessenten hierfür können sich telefonisch bei Frau Anja Ende unter der 0176-76910900 oder besser noch per Mail (anja@talryg.de) melden.



Im Dezember  Dauerwelle kpl. ab 53,-€

**Trendsalon Stralendorf**  
Telefon: 03869/7434  
www.trendsalon-schwerin.de

## Nervenkitzel im Gemeindesaal



**Wittenförden.** Krimi-Autorin Diana Salow las am 20. Oktober in „ihrer“ Gemeinde Wittenförden aus ihrem vierten Schwerin-Krimi „Wenn ich dich finde“.

Kein freier Sitzplatz und Mäuschenstille, so war die Atmosphäre als die Wittenfördenerin ihre Zuhörer in den Bann zog und Geschehnisse um Hauptkommissar Thomas Berger vorlas, die in der kleinen Gemeinde am Rande von Schwerin spielten.

Selbst Bürgermeister Bosselmann sowie weitere Vertreter der Gemein-

de ließen es sich nicht nehmen und hörten Diana Salow gespannt zu.

Nach der Lesung beantwortete die Autorin Fragen und signierte für alle Gäste Bücher nach Wunsch.

Es war eine gelungene erste Buchlesung in der Gemeinde Wittenförden. Die Autorin versprach, nach dem hohen Zuspruch der Gäste, mit ihrem neuen Krimi 2017 auch wieder vor Ort zu lesen.

Text: Matthias Eberhardt  
Foto: Steffen Salow

## Lesenacht mit Gruselparty



**Holthusen.** „Warum ist denn der Hort am Freitagabend so hell erleuchtet?“, das fragte sich bestimmt so manch ein Anwohner am Abend des 4. November. Halloween ist doch schon vorbei? Oder sind die Geister in die Kita eingezogen? Fast richtig geraten! Viele kleine verkleidete Hortkinder trafen sich zur Lesenacht nach Halloween. Gruselig bemalt und mit dem eigenen Lieblingsbuch wurden alle herzlich empfangen. Es gab ein kleines, „ekliges“ Begrüßungsgetränk und dann begann die Gruselparty. Mit viel Spaß und Spiel ging es dann zum Lesen.

Wer Lust hatte konnte den anderen sein Lieblingsbuch vorzustellen, einige lasen auch daraus vor. Die Kinder überlegten gemeinsam, aus welchem der vorgestellten Bücher am Abend vor dem Einschlafen durch ihre Erzieher vorgelesen werden sollte. Am nächsten Morgen frühstückten die Leseratten der Gruselparty gemeinsam. Trotz müder Augen war die Begeisterung den Kindern ins Gesicht geschrieben und alle freuen sich schon auf das nächste Mal.

Text / Foto: Gröning

Salon  
Gartowweg 3, 19073  
Wandow

HER **FRISEUR**  
AUCH MOBIL

Tel. 038659/60755 v.  
0172-3018520

www.her-friseur-  
melanie-rolde.de

**Melanie Rolde**  
Friseurmeisterin

Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung  
Gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

**Grabmale für alle Friedhöfe**  
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

**Uwe Lange**  
Steinbildhauermeister

Sie werden von mir  
NICHT mit aufdringlicher  
Werbung belästigt...  
...das heißt nicht, dass ich nicht  
an einem Auftrag von Ihnen  
interessiert bin!

Öffnungszeiten  
Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2  
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
Waldstraße 55, 19053 Schwerin,  
Tel. 0385/ 71 95 84, www.bildhauer-lange.de

Landesforst  
Mecklenburg-Vorpommern  
Wald schafft Zukunft

Historischer Forsthof  
Forstweg 13, 19073 Dümmer

**Weihnachtsmarkt auf dem  
historischen Forsthof  
in Dümmer**

- Weihnachtsbaumverkauf
- Wildschwein am Spieß und Wildbratwurst
- Wildprodukte auf Vorbestellung  
(bitte Liste im Forstamt Radelübbe anfordern)
- Kaffee, Kuchen, Glühwein, frischer Fisch
- Kunst und Handwerk
- Produkte für den Brennholzwerber

Es gibt viele weitere Überraschungen für Kinder wie Basteln, Filmvorführung und den Besuch des Weihnachtsmannes.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Ihre Förster

**4. Dezember 2016 von 10-16 Uhr**

Forstamt Radelübbe  
Bakendorfer Weg 7, 19230 Radelübbe  
Telefon: 038850 / 621-0  
Mail: radeluebbe@lfoa-mv.de  
www.wald-mv.de



**Merry Christmas  
allerseits**  
Weihnachtsprogramm

1217 Am  
15. Dez. 2016  
18.00 Uhr 1517

Turnhalle der Grundschule  
1817 Wittenförden 1917  
2017

Karten zu 2 € ab sofort im Vorverkauf in den Kassen bzw. im Schulsekretariat.  
Abendkasse 3 €

## Seniorenweihnachtsfeier in Klein Rogahn

Wir laden die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Klein Rogahn zur unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein.

**Mittwoch, 7.12.2016  
14:30 Uhr**



**Rogahner Dörphus**

Nach einem kleinen literarisch-musikalischen Programm werden wir gemeinsam Weihnachtslieder singen. Marianne Kriebisch begleitet uns dabei auf dem Akkordeon.

Mit Weihnachtsgebäck und guter Laune wollen wir die Weihnachtszeit einläuten und nette Stunden verbringen.



GEMEINDEHAUS  
WITTENFÖRDEN

# Senioren Weihnachtsfeier

10. DEZEMBER 2016  
14.00 UHR

**Wir laden alle Senioren  
zu einem gemütlichen  
Beisammensein  
mit Kaffee und Kuchen ein.**

*Silbe und Beisammeln nach des Trübsal Tagen,  
hatere Gelassenheit kein schwarzen Mogen.*

*Dinge, die Euch Freude machen in der Finsternis,  
helle, frohe Kinderbecken und ein lautes Neul.*

*Helle Licht an dunklen Tagen, Wärme in und um das Herz,  
dass Euch keine Schmerzen plagen, Hoffnung auf den März.*



Die Gemeinde Holthusen lädt ein zum  
**12. Holthusener Neujahrskonzert  
mit Kaffeetafel**  
in der Mehrzweckhalle am Mittelweg



**Sonnabend, 28. Januar 2017**  
Einlass ab 14.00 Uhr  
Beginn 14.30 Uhr

**Eintritt 12,50 EURO**

**Kartenvorverkauf:**

- KiTa Holthusen ab **05.12.2016** von 15.00-16.00 Uhr
- Dorfgemeinschaftshaus Holthusen am  
06.12.2016, 20.12.2016, 03.01.2017, 17.01.2017  
jeweils 16.00-17.00 Uhr
- Telefonisch Kartenbestellung auch unter 03855 4090 (Frau Facklam)
- Bürgerbüro des Amtes Stralsdorf ab 05.12.2016

PREISSKAT & KNOBELABEND

SG BLAU-WEISS-PARUM e.V

SAISONTERMINE 2016/2017

ORT: Sportlerheim in Parum auf dem Sportplatz

BEGINN: jeweils um 19.00 Uhr (außer Sonntag)

Spelsystem: 6 Runden wovon 4 Runden in die Gesamwertung einfließen

TERMINE: Gesamwertung

November : Samstag 05.11.2016

Dezember: Sonntag 04.12.2016 **!BEGINN 13.30 UHR!**

Dezember : Dienstag 27.12.2016

Januar : Samstag 21.01.2017

Februar : Samstag 18.02.2017

März : Samstag 11.03.2017

TERMIN : Zusätzlicher Teamwettbewerb ( 2er Teams mit Voranmeldung)

April : Samstag 08.04.2017

Wir wünschen allen Teilnehmenden ein gutes Blatt, gute Würfeln und viel Spaß

DIE ORGANISATOREN

Lebendiger Adventskalender  
**WITTENFÖRDEN**

1.12. Do	18 Uhr	Familie Kelle, Hofweg 7
3.12. Sa	17 Uhr	Chor- und Jazzkonzert in der Kirche Wifö
5.12. Mo	18 Uhr	Familie Vehlau, Börebüttelerstraße 7
6.12. Di	18 Uhr	Familie Weiss, Ahornallee 27a
7.12. Mi	18 Uhr	TUS in der Sporthalle der Grundschule
8.12. Do	18 Uhr	Familie Seeh/Timm, Seestr. 2, Neu Wandrum
9.12. Fr	18 Uhr	Familie Straußhoff, Rabenhorststraße 1a
11.12. So	15 Uhr	Familie Röper/Hill, Schweriner Str. 52
12.12. Mo	18 Uhr	Familie Schabow, Alte Dorfstr. 5
13.12. Di	13 Uhr	Töpferei Schallauer, Triffweg 18
15.12. Do	18 Uhr	Weihnachtsprogramm in der Schule
16.12. Fr	18.30 Uhr	MuWi Gärtnereistr. 1, Hof Wandrum
17.12. Sa	18 Uhr	Familie Hinz, Neu Wandrumer Str. 18
19.12. Mo	18 Uhr	Familie Witt, Schweriner Str. 2
21.12. Mi	18 Uhr	Familie Ende, Alte Dorfstrasse-50
24.12. Sa	15 Uhr	Kirche Wittenförden
	17 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
	17 Uhr	Christvesper
	22 Uhr	nächtliche Besinnung



Jeder ist herzlich eingeladen für eine Stunde ein lebendiges Türchen im Dorf zu betreten.

Alle Termine in der Übersicht unter [www.wittenfoerden.de](http://www.wittenfoerden.de)  
organisiert von  
Freunde der Kultur Wittenförden

Alle Leute groß und klein  
laden wir wieder zu unserer  
**Nikolausparty**

am 3. Dezember 2016 ab 15.00 Uhr

in die Mehrzweckhalle am Sportplatz Holthusen ein!

Genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben, hot Kaffee und Kuchen unser Nicolausprogramm:

**Märchenaufführung von den Eltern für die Kinder:**

**Die goldenen Gans**

- BASTELECKE
- Weihnachtliches Kinderschminken
- Besuch des Nikolaus
- Lebkuchen dekorieren mit Gitti
- sportlicher Weihnachtsparcour
- Kinoecke
- Kinderfotos zu Weihnachten

**Eintritt: 1,00 €**



**Weihnachtsmarkt**  
**Burg Neustadt-Glewe**

**02. – 04. Dezember 2016**

Freitag 16 - 21 Uhr

Samstag 11 - 22 Uhr

Sonntag 11 - 18 Uhr

**LIVE-KONZERTE**

Freitag Abend: Weihnachtsfolk mit **Hinterhof**

Samstag Abend: X-Mas-Rock mit **Dryfuss**

Veranstalter: Stadt Neustadt-Glewe

Benni empfiehlt



Weise sind sie, weitsichtig und vor allem voller Mut – Frauen in der Kunst und Kultur, Wissenschaft und Politik. Seit Menschen denken tragen sie zur Mensch-

## Kluge Frauen sind gefährlich von Mehrdad Zaeri

werdung bei und kämpfen um ihren Platz in der Welt. Humorisch wie scharfzüngig schrieb Marie von Ebner-Eschenbach dazu: »Eine gescheite Frau hat Millionen geborener Feinde: – alle dummen Männer« und brachte das Dilemma der Frau in einem Satz auf den Punkt. Dieses schön gestaltete Geschenkbuch bietet einen Zitatenschatz von Jane Austen über Paula Modersohn-Becker bis Virginia Woolf. Illustriert wurde der Band durch den preisgekrönten Künstler Mehrdad Zaeri, dessen kunstvolle Bilder spannungsreiche Beziehungen zu

den Textwerken schaffen. Ein Kleinod zum Entdecken, Staunen und Schmunzeln.

Mehrdad Zaeri wurde 1970 in Isfahan/Iran geboren. Der Künstler lebt und arbeitet in Mannheim, veröffentlicht in der Edition Büchergilde und im DuMont Kalenderverlag (u.a.). Der Illustrator wurde 2016 mit dem Huckepack-Preis und dem Gregor International Calendar Award in Silber ausgezeichnet.



Mehrdad Zaeri: Kluge Frauen sind gefährlich. Aphorismen von Jane Austen bis Katharina die große. 60 Seiten, 28 Abbildungen, Festeinband. ISBN 978-3-941683-73-0, EUR 9,95. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter [www.steffenverlag.de](http://www.steffenverlag.de).

## Dor is wat los – Veranstaltungstipps

**Dach:** 7. Dezember 2016  
**Klockentied:** 17.30 Uhr  
**Urt:** Stralendorper Seniorentreff  
**Moderatschion:** Anke Dombrowski



### Wiehnachtsfier up platt

Bi dit schurig Wäder ward uns fix kloor, de Tied is all wedder ran. Nee, ik mein nich dat Hausten un Pruschen, de dit nattkollle Wäder ok mit sik bringen.

### Ik mein de Wiehnachtstied!!!

De Handel hett sik mit Säuts un Utlagen all up den Ansturm inricht. Nu hett ok de Letzt mitkrägen, dat dat Jachten nah Geschenke wedder los geht.

De Festbraden is meist all bestellt un 'n Plan, wat allens öwer de Fieerdach makt warden sall, licht all prat.

Öwer Wiehnachten is ok Besinnung, inne tau halen, up dat verläden Johr trüch tau seihn un mal tau Rauh tau kamen.

Wi will'n uns dat in'e Vörwiehnachtstied wedder kommodich maken. Vör Drinken, betten Säuts, Stollen is sorcht un vielleicht stüert de ein orrer anner ok noch 'ne Prauf von sien sülvst backten Pepernööb bi. Versteiht sik, dat ok dat Singen von uns plattdütsche Wiehnachtsleeder nich tau kort kümt un vielleicht gor mit Treckfidel, Schnutenhobel, Düwelsgeig un Brummopot.

Giern kann jedein siene Beläwnisse üm de Wiehnachtstied, Spuk- un Späukgeschichten vertellen orrer wat ut Bäuker tau disse Johrestied vörläsen.

Bit dorhen, holt juch fuchtig.

Text: Anke Dombrowski



**Astrid Korn**  
Tel. 015256140926  
E-Mail: [kornmutter@web.de](mailto:kornmutter@web.de)

### De niege plattdütsch Eck

Korline un Korl kennt ji all. Hüt giwt dat 'n nieget Beläwnis von de beid. Vää! Spaß bi't Läslen!

### Nieget von Korline un Korl

Korline un Korl können sik eines Dags nich mehr seihn. Un dat keem so:

De beid wier'n all lang verfrigt, so knapp oever föftig Johr. Un wie dat in't Öller so is: Korl, de schnorkte as wenn hei den ganzen Holln afsagen wull. Un dat Nacht för Nacht. Korline stün' all de Hoor to Barg, wenn se nur doran dachte, dat bald Bettgahntied wier. Man, wat künn man dor nur gägen daun! Dat hülp nix: Korl möt ümtrecken in' anner Stuw un dor slopen. Dat wier för em nich licht, denn hei harr ümmer kollle Fäut un künn sik bi sin Frau orrich upwarm'n. Oever wat soll's: Fräden is mehr wiert as warm Fäut. Hei tröck üm.

Eines Dags nu harr Korl de ganze Nacht nich slopen künn. Sien Fäut wiern isekolt. Hei dachte so an't warme Bett von Korline. Un hest du nich seihn: Rut ut Bett, Brill upsett und af to Korline in de Fall! Hei druste noch bäten oever. Sien Brill legte hei up den Nachtschap. Irgendwann harr hei sik upwarmt, stün' up, besorgte sien Morgentoilet un makte Frühstück. Korline wier mittlerwiel ok upstahn un güng in de Kök, wo Korl in'e Gäng wier.und Kaffee kakte. Hei künn gornich recht kieken hüt Morgen. Dat kümmt bestimmt, wiel de Brill von Wadderdamp so beslagen is. Hei putzte de Brill - oever dat wür nich better. De Vörmiddag vergüng so as ümmer. Korline kümmerte sik üm dat Middag un Korl güng in Keller un wirtschaftete dor rümmer. Mit siene Ogen würd at nich better. Minsch, ik möt hüt woll noch nah'n Doktor, wenn dat so wiedergaht. So leg künn ik doch gistern noch nich kieken! As Korline em tau Mittag röp un beid an'n Disch sitten, schuult se em an un seggt: „Ik wunner mi all de ganze Tied, worüm ik nich orrich kieken kann. Nu weit ik dat: Du hest mien Brill up diene Näs.“

Se lachten beid, tuschten de Brillen und amüsierten sik, sooft se an dat Beläwnis dachten.

Autor: Joachim Parchmann, Schwerin, 2016

**Die verrückte Show für alle Feste!**

Lachen Sie herzlich über den unfreiwilligen Humor im Leben!

Geburtstage, Frauentagsfeiern, Hochzeitsjubiläum, Vereinsfeste, Senioren, Stadt- und Dorffeste,

Hellwigs Plaudereien!  
Meine Gags und meine Lieder  
Die Show mit Humor und Niveau!

[www.show-comedy.de](http://www.show-comedy.de)  
Mobil: 0151 15 69 06 32  
Büro: 0385 71 11 29

## Umschulung als neue Karrierechance

Mit einer zweijährigen Umschulung bei der WBS TRAINING AG eröffnet sich eine Chance für Menschen, die den Beruf wechseln müssen oder einen Wiedereinstieg in das Berufsleben suchen.

Auf diesem Weg erhalten insbesondere Personen mit praktischer Berufserfahrung, aber ohne abgeschlossene Ausbildung die Möglich-



Simone Käselau, Leiterin Berufliche Bildung WBS TRAINING AG

keit, einen anerkannten IHK-Berufsabschluss zu erwerben. Melden Sie sich schon jetzt für den nächsten Starttermin an! Am 16.12.2016 beginnen bei der WBS TRAINING AG in Schwerin verschiedene Umschulungen. Dadurch wird ein Einstieg in den Handel, den IT- und kaufmännischen Bereich oder das Gesundheitswesen ermöglicht. Weiterhin bietet die wirtschaftliche Entwicklung in diesen Branchen somit gute Jobperspektiven.

Die **Agentur für Arbeit** unterstützt die nachträgliche Qualifizierung von Personen, die keine marktfähige Erstausbildung haben und fördert verstärkt Umschulungen. Aufgrund des demografischen Wandels und des damit verbundenen Fachkräftemangels profitieren aktuell insbesondere junge Menschen zwischen 25 und 35 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung von der günstigen Fördersituation.

Erfahrene Fachtrainer vermitteln engagiert und praxisorientiert in allen Umschulungen der WBS TRAINING AG das erforderliche Wissen. Der Live-Unterricht, die persönliche Betreuung vor Ort und das betriebli-

che Praktikum bereiten optimal auf die IHK-Prüfung vor.

In allen Fragen zur beruflichen Orientierung und Förderung in Mecklenburg-Vorpommern können sich

Umschulungsinteressierte bei der WBS TRAINING AG kostenlos und individuell beraten lassen; Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin unter 0385 64608-0 / Schwerin@wbstraining.de.

WBS TRAINING AG

### Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Umschulungen mit Bildungsgutschein.

Start: 16.12.2016

- Steuerfachangestellte/-r (StBK)
- Fachinformatiker/-in FR Anwendungsentwicklung (IHK)
- Fachinformatiker/-in FR Systemintegration (IHK)
- Immobilienkaufmann/-frau (IHK)
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau (IHK)
- Industriekaufmann/-frau (IHK)
- Kaufmann/-frau Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK)
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen (IHK)

**Wir beraten Sie gern.**

0385 64608-0 · Schwerin@wbstraining.de · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin

[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)

## ENTHÜLLEN SIE IHR SCHÖNSTES ICH

### Mikrodermabrasion - Effektives Intensivpeeling mit Tiefenwirkung

Wie schaffen es die Stars und Sternchen bloß, im Blitzlichtgewitter eine makellos strahlende Haut zu präsentieren? Chirurgische Kunstgriffe? Kosmetische Zauberformeln?

Ihr Geheimnis ist oft so simpel wie genial: Mikrodermabrasion. Die wahrscheinlich sanfteste Form sofort sichtbarer Hautverjüngung.

Behandelt werden mit dieser Methode der Hautabschleifung ohne chemische Wirkstoffe: Faltenbildungen im Gesicht und an Hals/Dekolleté, Narben, Pigmentstörungen, verhornte Hautstellen, Dehnungsstreifen (z. B. nach einer Schwangerschaft), Hautunreinheiten und große Poren.

Bei der Mikrodermabrasion handelt es sich um eine kontrollierte, mechanische Abtragung der oberen Hautschichten mit kleinen Kristallen. Effekte der kosmetischen Mikrodermabrasion

- die Haut wird elastischer
- die Poren der Haut werden feiner
- die Festigkeit der Haut nimmt zu
- die Tiefe der Falten reduziert sich deutlich
- die Wirkstoffaufnahme der Haut wird optimiert

- Aktivierung der hauteigenen Collagen- und Elastinproduktion (Tiefeneffekte)

„Bei Céleste Beauté Conture ist die Nachfrage im Moment wieder sehr stark, denn zu jeder Jahreszeit möchte jede Frau ein strahlendes Gesicht haben“, so Angela Iovu. Ihre beiden Mitarbeiterinnen Dörte Allers (ganz neu im Team) und Anja

Döring stehen jeder Kundin beratend zur Seite, die Interesse an solch einer Behandlung haben. Daher ist eine Terminvereinbarung unabdingbar, um sich genügend Zeit für jede Dame zu nehmen, denn ein Beratungsgespräch ist notwendig. Schließlich sollen sich unsere Kundinnen hier aufgehoben fühlen, so Angela Iovu.

Weihnachten steht vor der Tür und bei Céleste bekommen Sie für jeden Anlass einen tollen Gutschein und können somit sicher sein, genau ins Schwarze getroffen zu haben.

**Sie haben Interesse? Dann vereinbaren Sie schnell einen Termin bei Dörte Allers oder Anja Döring. Das Team von Céleste freut sich auf Sie.**

## REVIDERM

skintelligence

---

**mikrodermabrasion by REVIDERM**

glatter teint ohne skalpell – für neidvolle blicke

Die REVIDERM Mikrodermabrasion zählt zu den modernsten und effektivsten Anti-Aging-Anwendungen. Sie fördert die Regeneration und Verjüngung der Haut.

- Effektivere Aufnahme der Wirkstoffe
- Glattes und jugendliches Hautbild
- Sofortiger sichtbarer Erfolg

Nur exklusiv bei:

Friedensstraße 22 · 19053 Schwerin

Tel. 0385 / 39 47 90 79 · [www.celeste-schwerin.de](http://www.celeste-schwerin.de)

# WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

vom 10.12. - 24.12.2016

am Frachtweg zwischen Holthusen-Sülstorf  
suchen Sie sich Ihre

**Coloradotanne, Nordmantanne,  
Edeltanne, Blaufichte, Fichte oder Kiefer**  
frisch vom Stamm aus der Plantage



**DWS** Versorgungstechnik

**Heizung - Sanitär - Wartung  
Gasanlagen-Check**

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



MEISTERBETRIEB

**KFZ - WERKSTATT**  
YORK WALDOW

- Werkstatt-Ersatzwagen ab 15,- EUR pro Tag
- TÜV/AU durch DEKRA
- Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice
- Reifenwechsel/Einlagerung • Kfz-Elektrik/Elektronik

Lindenweg 7 • 19075 Pampow • Tel. 03865 - 291162

★ ★ ★ **Casilino**®

**HOTEL SCHWERINER TOR**

**SILVESTER  
2016**

**89,- €<sup>VVK</sup>**  
**AK 99,- €**

ab 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

**Musik & Tanz mit DJ MH**

- inklusive Sektempfang • inklusive kaltes und warmes Buffet
- inklusive alle Getränke (außer Cocktails) + Kaffee und Berliner nach 24 Uhr
- inklusive großes Feuerwerk+ Party OPEN END

**Bestellhotline Tel. 03865 - 83830**

Das neue Jahr mit einem gemütlichen Brunch beginnen!  
11 - 15 Uhr nur 15,- € p. Person

**19075 Pampow Schweriner Straße 39**

bid by: Moin-Schwerin, photo: dabo

## Naturnah

### Unter einem Lindenbaume...

Die Winterlinde ist der Baum des Jahres 2016

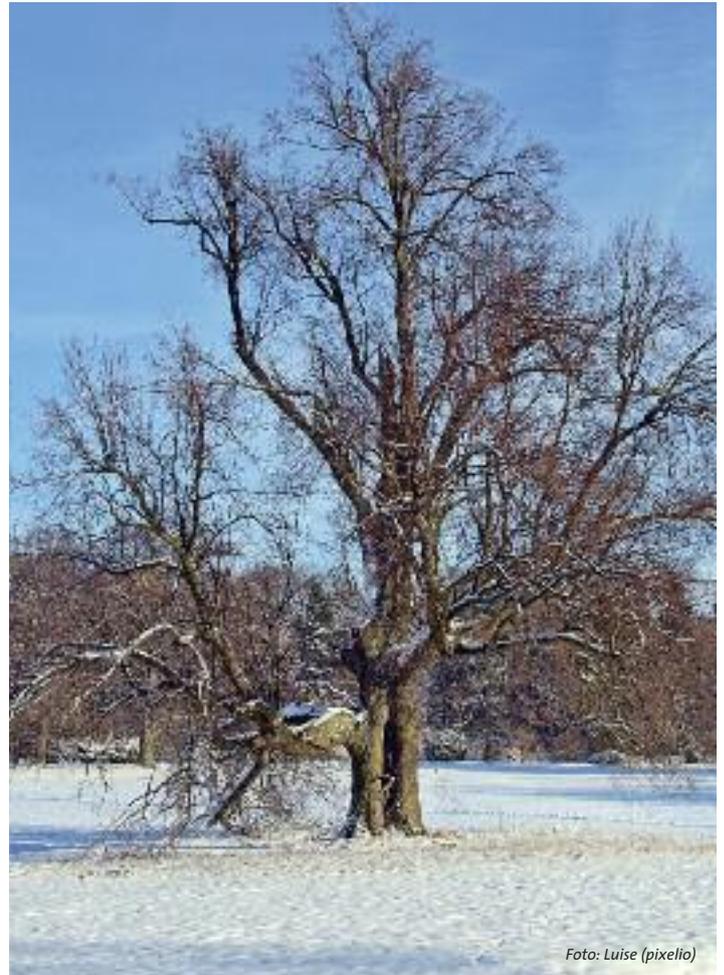


Foto: Luise (pixelio)

**Regional.** Wegen ihrer Vielfältigkeit wurde die Winterlinde, botanisch *Tilia cordata*, zum Baum des Jahres gewählt. Sie ist damit Nummer 28 in der Liste der bisher gewählten Bäume. Der Titel wird seit 1989 an einheimische Bäume vergeben. Ziel ist es, das Wissen über Bäume zu vertiefen und auf seltene oder bedrohte Baumarten hinzuweisen. Kaum ein Baum ist in deutschen Straßen und Parks so oft anzutreffen wie die Linde. Sie ist nicht nur sehr schön anzuschauen, sondern auch relativ anspruchslos, was ihren Lebensraum betrifft.

Sie wird bis zu 25 Meter hoch und kann ein Alter von 1000 Jahren erreichen. Neben den beiden heimischen Arten Sommer- und Winterlinde gibt es auch sogenannte Holländische Linden, das sind Kreuzungen aus Sommer- und Winterlinde. Ebenfalls weit verbreitet ist die Krimlinde, eine Kreuzung aus Winterlinde und Kaukasischer Linde. Seit Jahrhunderten dient die Winterlinde dem Menschen als Apotheke: Lindenblüten werden als Tee und Arzneimittel zum Beispiel bei Erkältungskrankheiten verwen-

det. Außerdem sind die Blüten wichtige Nahrungsquelle für Bienen, entsprechend beliebt ist der süße Lindenblütenhonig. „Zur Linde“ soll der häufigste Gasthausname in Deutschland sein. Dorflinden, Gerichtslinden, Kirchlinden, Tanzlinden und Hoflinden ebenso wie Sagen und Ortsnamen zeugen von einer jahrhundertelangen vielseitigen Bedeutung.

Das helle Holz, das an der Luft und dem Licht etwas nachdunkelt, besitzt keine Poren und andere Unebenheiten, sodass es auch im Klavierbau, zur Herstellung von Spulen, Molkerei- und Küchengeräten sowie zur Produktion von Sperrholz verwendet wird. Auch im mystischen Sinne erlangte die Linde Bedeutung. Zu germanischen Zeiten galten die Kronen der Linden als Sitz der Göttin Freya. Von dort aus wachte sie über die Liebe, die Fruchtbarkeit und das Glück der Menschen.

Text: dabo / nabu

## Terror im Treppenhaus



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Verwaltung gegenüber der Mieterin Dora Dachs. Was nun allerdings in der letzten Woche sich an drei aufeinander folgenden Tagen ereignete, schlug dem berühmten Fass den Boden aus.

Die Mitmieter Ingo Igel und Eheleute Berta und Bernd Bieber wussten sich keinen anderen Rat mehr, als die Verwaltung Schwalbe um Hilfe zu bitten. „Frau Dachs beleidigte mich im Treppenhaus auf Übelste. Knallkopf und Blödmann waren noch die geringsten Äußerungen, die ich mir gefallen lassen musste. Und das Ganze ohne jedweden Anlass“, äußerte sich Ingo Igel.

Heinrich Hase ist verzweifelt. Immer wieder schüttelt er den Kopf und ist verärgert über den Inhalt des vor ihm liegenden anwaltlichen Schreibens. „Dass ich mir so etwas mit meinen 70 Lebensjahren noch gefallen lassen muss!

Was muss denn noch geschehen, damit endlich Ruhe in der Rosenstraße 10 ist?“ Hausverwalterin Susi Schwalbe schüttelt auch nur den Kopf. Was war geschehen?

Heinrich Hase, ein fleißiger Handwerksmeister, hatte sein Geld frühzeitig in Immobilien angelegt. Drei Wohnhäuser nannte er sein eigen und nie gab es Probleme mit den Mietern. Doch seit einem halben Jahr häuften sich die Beschwerden aus der Rosenstraße 10 über die Mieterin Dora Dachs, welche in der ersten Etage einer 2-Raum-Wohnung über die Hausverwaltung Schwalbe von Herrn Hase anmietete. Das ging schon eine Woche nach ihrem Einzug los. Nächtlicher ruhestörender Lärm, manchmal sogar bis morgens 3 Uhr, angetrunkene, pöbelnde Besucher der Wohnung Dachs und ein völlig unfreundliches Auftreten der Mieterin waren immer wieder Gegenstand von Aussprachen bei der Verwaltung, Hausversammlung und im Zweifel sogar Abmahnungen der

Dora Dachs außerordentlich fristlos wegen der nachhaltigen Störung des Hausfriedens.

Dagegen wandte sich der Anwalt der Frau Dachs, Hans Habicht, und forderte gleichzeitig Herrn Hase auf, das Mietverhältnis mit seiner Mandantin fortzusetzen.

Ein paar Tage später erörterten Frau Schwalbe und Herr Hase den Sachverhalt mit ihrem Anwalt Gerhard Gerechtigkeit.

„Nun, eine außerordentliche fristlose Kündigung ist gerade bei Wohnraummietverhältnissen nur unter bestimmten Voraussetzungen gerechtfertigt“ begann Herr Gerechtigkeit seine Einschätzung. Vorliegend allerdings scheint der Hausfrieden wirklich so nachhaltig gestört zu sein, dass eine außerordentliche fristlose Kündigung durchaus gerechtfertigt ist.

Zum einen hat Frau Dachs wohl wiederholt und erheblich gegen das Gebot gegenseitiger Rücksichtnahme gegenüber den anderen Wohnungsnachbarn verstoßen, wozu sie wohl auch nach der bestehenden Hausordnung und nach den allgemeinen Grundsätzen des Zusammenlebens verpflichtet ist. Und da es sich bekanntlich nicht um einmalige oder vereinzelte Vorfälle handelt und die Pflichtverletzungen auch schwerwiegender Natur sind, scheint diesbezüglich eine außerordentliche fristlose Kündigung gerechtfertigt zu sein. Die Frage ist nur, ob es nicht auch zumutbar wäre, die ordentliche Kündigungsfrist von drei Monaten abzuwarten“, stellt der Anwalt in den Raum.

Alle drei Mieter waren sich einig, unter diesen Bedingungen gibt es weder einen Hausfrieden noch eine große Lust, das Mietverhältnis weiter fortzusetzen. „Wenn nicht Frau Dachs auszieht, dann müssen wir das wohl für uns veranlassen und entscheiden“, berieten sich Bernd und Berta Bieber vor der Verwalterin.

In Absprache und unter Vollmacht von Heinrich Hase kündigte Susi Schwalbe das Mietverhältnis mit



Foto: www.BlickReflex.de (pixelio)

sind keine Bagatellen, wenn ich nur an die Beleidigungen denke. Und das jetzt noch langjährige, freundliche Mieter meiner Wohnungen an einen Umzug denken, wenn hier nichts passiert, kann doch nur für eine Unzumutbarkeit des Mietverhältnisses für die Dauer der Kündigungsfrist fortzusetzen, sprechen.“

Dem hatte der Anwalt Gerhard Gerechtigkeit nichts hinzuzusetzen und riet seinem Mandanten an, nach einer kurzen weiteren Fristsetzung zum Auszug aus der Wohnung, eine Räumungsklage beim Amtsgericht gegen Frau Dachs einzureichen.

Vergleiche unter anderem Urteil  
Landgericht Köln vom 15.04.2016  
zu Az.: 10 S 139/15

Text: Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

**Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau**

**WÖLZER**

Inh. Torsten Wölzer  
Fasanenhof 1A • 19073 Klein Rogahn

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 84 10 69 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 99 20  
Internet: www.voelzer-landschaftsbau.de  
E-Mail: info@voelzer-landschaftsbau.de

Fliesen  
Platten  
Mosaik

**Niels Brandenburg**  
Fliesenleger

Parkstraße 13  
19075 Mühlenbeck  
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15  
Fax: 03 88 50/7 48 16  
Mobil: 01 73/2 43 86 36

## Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

### Gottesdienste

4. Dezember	2. Advent	Parum	10 Uhr
11. Dezember	3. Advent - Adventsmusik	Warsow	14 Uhr
13. Dezember	3. Advent mit Adventsmarkt	Warsow	14 Uhr
20. Dezember	4. Advent	Gammelin	10 Uhr
24. Dezember	Heiligabend - mit Krippenspiel	Parum	14 Uhr
	- mit Krippenspiel	Warsow	15 Uhr
	- mit Krippenspiel	Gammelin	17 Uhr
	- mit Chor	Bakendorf	18.30
25. Dezember	Christfest	Parum	10 Uhr
31. Dezember	Altjahrsabend	Gammelin	18 Uhr
1. Januar	Neujahrsandacht	Warsow	17 Uhr
8. Januar	1. So nach Epiphania mit Abendmahl und Einführung	Parum	10 Uhr

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr  
Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

#### Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonabends von 9 - 12.45 Uhr.  
Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

**Chor:** probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

#### Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

#### Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen, 2.12.; 13.1.2017; 17.2.2017; 10.3.2017

#### Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 5.12.; 9.1.2017; 13.2.2017; 6.3.2017

#### Frauen-Gesprächskreise:

##### Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller  
Tel.: (03869) 782139

##### Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 7.12.; 18.1.2017; 13.2.2017; 15.3.2017

### Kinderkirchentage

#### Philippinen – Was ist denn fair?

Unter dem Weltgebetstag-Motto für 2017 stehen auch die Kinderkirchentage in Uelitz vom 6. – 8. Februar 2017. Wir laden Kinder der 1. bis 4. Klasse ein, mit uns auf eine Entdeckungsreise auf die Philippinen zu gehen. Wer weiß schon, dass es sich um den fünftgrößten Inselstaat mit 7107 Inseln im Pazifischen Ozean handelt? Wir wollen mit Euch basteln, singen, spielen und eine Menge über die Menschen, die auf den Philippinen leben, lernen und sind schon ganz gespannt, was wir mit Euch gemeinsam entdecken und erleben werden. Näheres erfahrt ihr bei Frau Liefert oder Pastorin Langer.

## Kirchgemeinde Stralendorf/Wittenförden

### Gottesdienste

Sonntag, 4. Dezember,	2. Advent,	10 Uhr	Stralendorf
Sonntag, 11. Dezember,	3. Advent,	10 Uhr	Wittenförden
Familiengottesdienst mit dem Blasorchester MuWi, Musik für Wittenförden, mit anschließendem Weihnachtsbaumschmücken			
Sonntag, 18. Dezember,	4. Advent,	10 Uhr	Stralendorf
Samstag, 24. Dezember,	Heiliger Abend		
	Krippenspiel	15 Uhr	Stralendorf
	Krippenspiel	15 Uhr	Wittenförden
	Christvesper	17 Uhr	Wittenförden
	Christmette	22 Uhr	Stralendorf
	Christmette	22 Uhr	Wittenförden
Montag, 26. Dezember,	2. Weihnachtsfeiertag,	10 Uhr	Wittenförden
Samstag, 31. Dezember,	Altjahrsabend, Andacht zum Jahresende	17 Uhr	Stralendorf

#### Im Januar

Sonntag, 1. Januar,	Neujahr,	15 Uhr	Wittenförden
	Andacht zum Jahresbeginn		

### Sich regelmäßig treffende Gruppen:

#### In Stralendorf

**Christenlehre** bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die Gitarrengruppe. Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein Gottesdienst im **Kursana Domizil „Haus am Park“** statt.  
Bitte erfragen Sie die Termine dort oder bei Pastor Martin Schabow!

#### In Wittenförden

**Seniorenachmittage** finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

**Frauenfrühstückstreffen** jeden 2. Montag im Monat ab 10 Uhr in der Kirche Wittenförden mit mitgebrachtem Essen der Teilnehmerinnen

*Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5, Nebeneingang gegenüber dem Tor zum Friedhof*

*Pastor Martin Schabow, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74; 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de*

*Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden: Pastor Schabow ab 15.9.2016, od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden aussch.) und Herr Draht 0151-21 78 1524 (Friedhof Stralendorf aussch.)*

## Kirchgemeinde Pampow/Sülstorf

- 3.12., 17 Uhr, **Adventskonzert** in der Pampower Kirche mit dem Chor der Kirchengemeinde, dem Chorus Femme und den Goethles (Goethegymnasium Schwerin)
- 4.12., 2. Advent, 10 Uhr, Familiengottesdienst im Pampower Pfarrhaus, anschließend Kirchenkaffee.
- 11.12., 3. Advent, 10 Uhr, **Abendmahlgottesdienst** im Pfarrhaus Sülstorf
- 18.12., 4. Advent, 10 Uhr, **Abendmahlgottesdienst** im Pfarrhaus Pampow 16 Uhr, **Krippenspiel-Gottesdienst** in der Kapelle Holthusen, Predigt Pastor i. R. Langhals
- 24.12., Heiligabend  
14.30 Uhr, Krippenspiel-Gottesdienst Kirche Pampow  
16.30 Uhr, Christvesper Kirche Pampow, Predigt Pastor i.R. Roettig  
17.00 Uhr, Krippenspiel-Gottesdienst in der Kirche in Sülte  
18.30 Uhr, Christvesper in der Kirche in Sülstorf
- 26.12., 2. Weihnachtstag, 14 Uhr, **Abendmahlgottesdienst** in der Kapelle Hoort
- 31.12., 17 Uhr Altjahrsabend Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow

*Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchgemeinde ist Pastor Csabay, 03865-3225*

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Anfang im neuen Jahr 2017!**

DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER

Alte Dorfstraße 20  
19073 Dümmer OT Parum  
Funk 0151 - 21135587  
Fon 03869 780 97 60  
Fax 03869 780 97 59  
info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de

# Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen  
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

**Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann**  
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über  
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

**Gemeinde Dümmer**  
**Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber**  
buergermeister@duemmer-mv.de  
www.duemmer-mv.de

**jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr**  
im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer  
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

**Gemeinde Holthusen**  
**Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam**  
facklam53@web.de

**jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr**  
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen  
Tel. 03865 - 4000

**Gemeinde Klein Rogahn**  
**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**  
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

**Gemeinde Pampow**  
**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**  
dienstags von 17 - 19 Uhr  
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,  
Tel. 03865 / 218

**Gemeinde Schossin**  
**Bürgermeister: Herr Heiko Weiß**  
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

**Gemeinde Stralendorf**  
**Bürgermeister: Herr Helmut Richter**  
wittwochs von 17 - 18 Uhr  
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)  
(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

**Gemeinde Warsow**  
**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**  
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,  
Tel.: 03869 / 78 21 39

**Gemeinde Wittenförden**  
**Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann**  
dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr  
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a  
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter  
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

**Gemeinde Zülow**  
**Bürgermeister: Herr Volker Schulz**  
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

**Polizeirevier Hagenow** 03883 / 63 12 10



## Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,  
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter  
des Amtes Stralendorf

**Redaktion:** Martin Reiners, Amt Stralendorf,  
Telefon: 03869/760029

**Lektorat & Textrevision:** Dr. Jürgen Aurich  
**Verlag:** delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30,  
Telefax: 0385/48 56 324,  
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,  
Gutenbergsstraße 1, 19061 Schwerin  
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,  
Koppelweg 2, 18107 Rostock

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 5.400 Exemplare

**Anzeigen:** Reinhard Eschrich  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth  
Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# Telefonverzeichnis

**Postanschrift:** Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf  
**Vorwahl/ Einwahl:** 03869 76000  
**Fax:** 03869 760060  
**E-Mail:** amt@amt-stralendorf.de

**Leitender Verwaltungsbeamter**  
Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

**Personalwesen**  
Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

**Koordinierungsstelle**  
Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de  
Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

**Archiv/Kultur/Senioren**  
Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

**EDV - Organisation**  
Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

**Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070**

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

**Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr**

**Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

**Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

**FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster**

**Bürgerbüro**  
buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760017 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760018 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760019 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760020 schwenkler@amt-stralendorf.de

Herr Gürcke 760021 guercke@amt-stralendorf.de

**Standesamt**

Frau Schessner 760026 schessner@amt-stralendorf.de

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

**Ordnungsamt**

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

**Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport**

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

**FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt**

**Finanzen, Liegenschaften**

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

**Haushaltssachbearbeiterin**

Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de

**AmtskasseKassenleiterin**

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

**Vollstreckung**

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

**Liegenschaften**

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

**Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung**

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

**Steuern und Abgaben**

Frau Roll 760027 roll@amt-stralendorf.de

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

**Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen**

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

**Bauwesen / Bauleitplanung**

Frau von Malotki 760055 von.malotki@amt-stralendorf.de

**Hochbau**

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

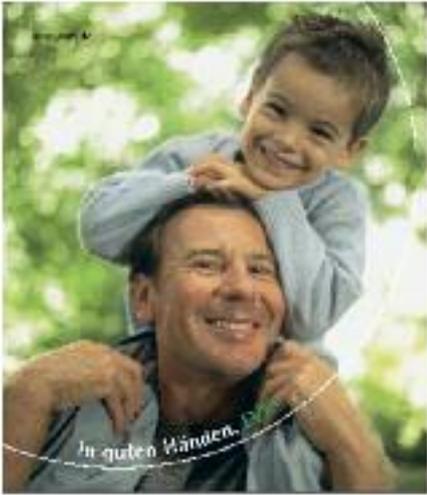
**Gebäudemanagement**

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

**Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen**

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

Herr Wagner 760057 wagner@amt-stralendorf.de



**Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Hartmut Mensing**  
 Am Woltersmoor 22  
 19073 Wittenförden  
 Telefon 0385 6665666  
 Mobil 0171 8342843  
 info@mensing.lvm.de



**Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR**



Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „Im eigenen Zuhause“

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

*Ihr Wohlbefinden liegt uns am*



Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR  
 P.O.L. Dagmar Peschke und Ines Schenk  
 Kieler Straße 31a, 19057 Schwerin  
 Tel.: 0385 6685234, Fax: 6172484  
 eMail: pflege@mvz-mv.de

www.mvz-mv.de



**Rainer Thormählen**

Dachdecker GmbH & Co. KG  
 Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

**Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden**

**Unsere Dienstleistungen für Sie:**

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Reparaturservice & Notdienst
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten

**Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG**

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holtbusen • Tel.: 038 65 / 71 95  
 Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de

- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau



Finden Sie uns auf Facebook:



facebook.com/rthdach



*Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!  
 Einzigartig, faszinierend, vielseitig...*

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!**



Warsower Str. 01  
 19075 Mühlenbeck  
 Tel.: 038850 745683  
 www.mgb-naturstein.de